Miesbadener Caqblatt. "Tagblatthaus" Rr. 6650-53.

Chalter-Dalle geoffnet bon 8 Ube morgens bis 7 Ubr abenbe-Bezweil-Breis für beide Ausgaben: At. 1.30 monatlich, At. 3.60 viertelidbrlich durch ben Berlag Langgalle II., eine Bringerlotu. At. 4.60 viertelightelich durch alle deutschen Boftanlialten, anbichließlich Bestellgeth. — Bezugs Beitellungen nehmen außerbeim entgegen: in Wiesbaden der Jweightele Bis-marckeing 19. jowie der Ausgaberfellen in allen Leilen ber Stadt; in Bierbaden besettigen Aus-gabestellen und in den benachbarten Landorten und im Abeingau die betreffenden Tagbiart-Träger.

wöchentlich 9

3 12 Ausgaben.

Angeigen-Breis für die Zeile: 25 Big. für berliche Angeigen; 35 Big. für auswertige Angeigen: 1.25 Elt für detliche Reflamen; 2.50 LUI. für auswörtige Mellamen. Bei werberholter Aufnahme unveränderte Aufnahmen mit der die die aber Angeigen in turgen Zwischenschumen emiprechender Rachlag. Angeigen-Annahmer: file die die die Albendere bis 12 über nachmittagt. Für die Archiven bis 3 über nachmittagt. Für die Angeigen und Blägen wird teine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, In ber Apoftellirche 7, 1. Fernfprecher: Amt 284om 6202 und 6203.

Freitag, 14. Juni 1918.

eten

Morgen-Ausgabe.

nr. 271. . 66. Jahrgang.

Die deutsche Slotte und der Sieg.

Bon Fregattentapitan v. Balbener Sart.

Ber das Befen der Baffenführung und das Birten der Kampsmittel im Berlaufe des Krieges ergründen will, muß sich vor einseitiger Beurteilung hüten. Rur als Ganzes und in der Wechselwirfung verglichen fann die Bedeutung der einzelnen Streitfrafte fachlich abge-wogen werden. Ge ift nicht die Bucht des groben Geichosses, nicht der Sturmgeist der Insanterie, was den Erfolg am Lande sicherstellt. Immer wieder betont die Oberste Herensteitung, daß das Zusammenarbeiten aller

Truppen zum Siege geführt hat. In diesen Rahmen der Gesamtleistung muß auch eingefügt werden, was die Flotte zum Erfolge beigetragen hat. Der Krieg, der über Erdteile stampft und Weltmeere geißelt, ist eine einzige gewaltige Leiftung, ein Aufbäumen der Ricienkräfte von Bölkern gegeneinander. Was Seer und Flotte schaffen, ift angespannteste Arbeit ein und desselben Körpers, geboren aus einem Willen. Uns, die wir unter den Eindrücken des Tages stehen, mag das volle Berständnis hierfür sehlen. Späterer Forschung wird es vorbehalten bleiben, den Busammenhang und die Bechselwirfung aller Gescheniffe mit anatomifder Grundlichkeit flargulegen. Aber es verlohnt auch heute schon, solchen Untersuchungen nachzugeben. Es verlohnt sich und ist gleichzeitig Pflicht; denn nur auf diese Weise wird vermieden, daß falsche

Eindrüde fich festseten. Zunächst muffen wir uns das eine flar vor Augen halten: der Krieg geht nicht um Berridung bon Lan-desgrenzen, er geht um Werte der Weltherrichaft und um das Recht des freien Berfehre auf ihren Sochitragen, den Beltmeeren. Großbritische, weltgeschufte Köpse baben diesen Standpunkt von vornherein eingenommen, bem beutschen, in fontinentaler Schulung gereiften Begriffsvermögen begann es erft allmählich faßlich zu werden. Der Kampf um die Seeberrichaft, der fich notgedrungen hieraus ergibt, kann nie und nimmer zu Lande allein entschieden werden. England ist, sehr wider seinen Willen, in diesem Kriege zum ersten Wase mährend feiner langen Eroberungsgeichichte dazu gezwungen worden, feine Bolkstraft in die Form von Maffenheeren zu gießen und auf dem Festlande eine Saupt-rolle auf der blutigen Welstatt zu übernehmen. Trad dem — verlöre England diese Bartie, würden seine Land-heere zerschmettert, ihm bliebe dant seiner gewaltigen Flotte die Seeberrschaft. Sie stellt ein Zwangsmittel auf friegswirtschaftlichem Gebiete dar. Was ichafft und Luft von dieser Bedrodung? Unsere Plotte! Sichtbar wird ihr Wirken selbst dem Laien in der rastlosen Ar-beit der 11-Boote. Ihr beldenhaftes Schaffen, desen Größe selbst aliibende Bewunderung immer noch zu niedrig einschätt, nagt am Marke britischer Seeberrichaft. Während die Armee zu Lande dem britischen Leu die Arallen abhackt, wird seines Tahenschlages Bucht auf See gebrochen werden.

Andererseits greift auch die Tätigkeit der U-Boote tief in des Vingen am Lande zu Die stein

tief in das Ringen am Lande ein. Die ftete Berminderung der Bericbiffungsmöglichkeiten, die Berfenfung von en von Tonnen an Kriegsmaterial aller Art erschweren unseren Feinden die Landfriegführung in einer Beife, von der wir und nicht im entfernteften eine richtige Borftellung zu machen bermögen, weil uns die Kenntnis beffen abgeht, was alles an Blanen und Operationen immer wieder über den Saufen hat geworfen werden muffen, wenn die "U-Boot-Ratten" wichtige Stränge der Gesamtkriegführung durchbiffen hatten. Die U-Boot-Gefahr übt auf imsere Gegner eine lähmende Wirkung von höchster Botenz aus und er-schwert es ihnen dauernd, das Geset des Handelns auf den weitverzweigten Kriegsschauploten an fich zu reißen.

Der U-Bootsfrieg hat seine Ergänzung durch die Kehrten der Hilfsfreuzer "Möwe" und "Wolf" gefunden. And ihrem fcarfen Zugriff ift mancher wertvolle Dampfer erlegen. Ebenfo wichtig war aber das Beimbringen feltener Robitoffe wie Gummi und Rupfer. Manche Berechnung über die Stredung vorbandener Bestände ift bierdurch wefentlich vereinfacht morben.

Run aber bom Rleinfrieg jum großen, gur Sochieeflotte! Fligt sich auch ihr Wirken als entscheidender Rähler in die Ansbannung der Kräfte ein, die uns den Sieg fichern follen? Es liegt in der natur des Geefrieges, daß feine Sauptwaffen dem Gegner nicht dauernd an der Klinge bleiben. Rach jedem Zusammenprall findet eine völlige Loslösung statt. So ist es noch immer gewesen. Auch Relson bat in jahrelangen Kämpfen nur wenige Male dem Gegner ins Auge gebfidt. Trobbem wirft eine Flotte unchläffig, fie ist ein ftandig erhobenes Schwert, ein Gewicht, das die Wagichale der Enticheidung nie verläßt. Unfere Hochies-flotte hat seit Kriegsbeginn die Masse der englischen Geidsvader an ihre Seimathafen gefesselt. Bare unfere Sochjeeflotte nicht gewesen, Deutschlands Rifte und die

Dardanellen wären offene Flanken, der verbundeten Mittelmächte geworden, denn Ruftenwerte find immer nur eine örtlich begrenzte Dedung. In ihrer Unbeweg-lichkeit hatten fie Englands Schlachtgeichwade: nicht in den Beimathafen festgebalten und 3n erheblicher Paffibitat verdammt. Die Hochseeflotte hat mit der ausstrahlenden Wirtung ihrer Flankendedung dem Heere die Möglichkeit gegeben, seine gesamten Truppenmaffen an die fompfende Front ju werfen. Ohne die ftumme Drohung der beutschen Linienichiffe. Deren wuchtiger Sammerschlag vorm Stagerraf von Alt-England ichmerzhaft empfunden worden ift. ware Danemarts Rentralität bor britifden Mugen eine Geifenblase gewesen, batte sich der friegswirtschaftlich bochbedeutende Aberseeverkehr mit Schweden nie und nimmer aufrechterhalten lassen, waren die Unternehmungen gegen Defel und gu Finnlands Beireiung nicht möglich gewesen. Nicht die U-Boote, sondern die ftab-lerne Kraft unserer Kampfaeschwader hat uns diese Borteile gesichert. Die stete Berguschaft der Großkampficiffe liegt England als ein nicht minder ichwerer Alb auf der Bruft wie ber It-Bootsfrieg, eine Tatfache, die bem beutschen Berständnis noch fernliegt, dem briti-ichen dagegen handorzissich klar vor Augen steht.

Muf Geemacht versichten, beift fein Weltmachtrecht hintanstellen. Es geht um boben Breis. Englands gaber Widerstand follte und Die Augen gründlich öffnen. Das deutsche Bolf muß auch bier bon feinem Gegner lernen, der einen Aufstieg erlebt hat, wie er glänzender au keiner Zeit der Weltgeschichte vollführt worden ist. Iber See ist der Aufstieg gegangen, und die Flotienmacht war fein Träger.

Der Abendbericht vom 13. Juni.

W. T.-B. Berlin, 13. Juni, abends. (Amtlich. Draft-bericht.) An ben Rampffronten ift bie Lage unverandert.

Ortliche Rampfe füblich von Doern, fübwestlich von Roven und füblich ber Nisne.

Briedenserörterungen im frangofifchen Minifterrat.

Br. Genf, 18. Juni. (Gig. Denhtbericht. 36.) Unter bem Borit Beincarés fand im Gliffee ein Rinisterrat statt, webei hauptsächlich die militärische und politische Lage gur Beratung ftand. Man glaubt, bağ die Bespreckungen in tiplomatifcher hinficht auf bie Friedensbefprechungen in der deutschen Breffe Begug haben und auf den unber-tennbaren Gindrud, den die sogenannte beutsche Friedensoffenfive auf das frangofijde Boll gemacht hat. Man bringt ferner die Ministecratsstung mit dem Artifel im "hemme libre" in Berbindung, der die im Bolf umlausende Frage nach der Arsache der hartnäckigen Weigerung der Alliserten, dom Frieden zu sprechen, nifgreift und betont, bağ es natürlich an ben Deutichen fei, ihre Friebensbedingungen flar zu formulieren. Das Organ Clemenceaus richtet an die Zentralmächte im Anschluß daran die direkte Auffor-terung, die Bedingungen bekannt zu geben, unter denen sie gewillt seien, das Schwert aus der Hand zu legen.

Clemenceaus Stanbpunft.

Br. Bubapeft, 18. Juni. (Eig. Draftbericht. 36.) Der chiatter des "As Git" erfährt, daß Cemenceau feine Abneigung, Frieden zu schließen, vor einem Freund in folgender Welfe rechtfertigte: Ich fenne bas frangöfische Bolf sehr gut. Wenn ich Frieden schließe, wird man utid, oud wenn es noch fo vorteilhaft und gut ift, ber Stevache und bes Landesverrats antlagen. Benn ich indeffen den Krieg fortsete, so werde ich, auch wenn er noch so fcredlich ift, ein nationaler Belb fein. Denfen Sie baren, was das Echicijal Thiers und Gambettas war. sehne mich micht nach ber schweren und undansbaren Rolle Thiers.

Italienifche Sorgen.

W. T.-B. Bern, 18. Juni. Die Rriegslage im Beffen beichäftigt bie Gemuter in Italien lebhaft. Wie bie in Rom ericheinende "Italie" becichtet, ist die allgemeine Aufmert-samfeit ber parlamentarischen Rreise auf die Greignisse m Frankreich gerichtet. Man habe in ber Rammer Die fibergengung bag bie jehigen Borgange auf ben Schlachtfelbern bas . Schidfal ber Entente enticheiben werden. Die neue in Rom erfcheinende Beitung "Tempo" glaubt bagegen, bag bie fritifche Beriode ben gangen Commer andauern werde. Der Strategie ber Entente erwachse aber jeht bie Aufgabe, zu praifen, ob es nicht beffer fei, Die Gicherbeit eines Frontabichmites gu ristieren, um an einem bestimmten Bunfte in gahlenmagiger überlegenbeit auftreten gu tonnen barin flegende Gefahr mare allerdings groß, aber ber Erfola barin liegende Gefahr warte unredlige geby, aber der Eriolg sei ja immer an ein gewisses Risifo gebunden. Der milt-tärische Mitarbeiter der Mailander "Italia", der noch vor trenigen Tagen ebenfalls den Gedanken einer baltigen Gegenoffenfive vertrat, ift dagegen beute bereits wieder babon obgefommen, ba ber Moment su einer Gegenoffenfive noch nicht gefommen fei. Gine Gegenoffenfibe unternehmen biege heute, alles-aufs Gpiel feben. Gine Runbgebung ber italienifchen Rammer für Belgien.

W. T.-B. Rom, 18. Juni. (Draftbericht.) Bu Beginr gestrigen Sibung ber Rammer richtete Bigeprafiben Aleffio einen Gruß an die der Sibing auf der Diplo matentribune beiwohnenden Bertoete: Der belgischen Miffion, gu deren Ihren fich die Minister und die Depulierten von ihren Siten erhoben. Aleffios Rebe llang aus in einem Lobgesang auf die Goöße Belgiens, ber von leb. haftem Beifall begleitet wac. Ministerpräsident Orlanda widmete Belgien gleichfalls hereliche Borte und begrüftte bann bie itelienischen Golbaten, die fest und unerschütterlich ibrer Stunde im großen Beltkrieg harren, und ihrer Rames raten bon der Marine, die herrliche Giege devontrügen. Orlando betonte zum Schlift, die Kammer musse beherricht werten von dem Geift, der der Bertretung der großen italies nischen Ration würdig fei.

Der öfterreichifchoungarifche Tagesberichi.

W. T.-B. Wien, 13. Juni. (Drahtbericht.) Amtlich ber lautet bom 13. Juni, mittags: An der italienischen Fronigeringe Gesechtstätigkeit. In Albanien wurde das Borbringen der Franzosen auf der Linie Mania-Sina-Brents gum Scheitern gebracht.

Der Chef des Generalitabs.

Schwerer Artilleriekampf an der italienifchen Sront.

Br. Zürich, 13. Juni. (Eig. Drahtbericht. 36.) Der "Zürcher Tagekunzeiger" berichtet, daß die schweren Artisterie lämpse an der West-Tirolee Front vom Stilffer Joch dis zum Tonale umunterbrochen fortbruern. Auch während ber lebten Tage war auf den Bergen der Zentral- und Oftschweiz der Kanonendonner an der imlienischen Front mit einer seltenen Deutlickkeit und Stärke vernehmbar.

Gin öfterreichifder Minifterrat

Ni. Wien, 19. Juni. (Gig, Draftbericht. 3b.) Der Ministerrat war beute bis 10 Uhr versammelt, faßte jebod feinen Beschluß. Ran nimmt an, daß es jeht nicht gur Eins berufung des Reichsrats fommen wird. Die Amahme, daß ouch die Minister Silva Taconca, Banhans und Iwardowski gurudtreten werden, wurde bisher nicht bestätigt. Man werft rur, daß fie gegen die Amwendung des § 16 in einer parla. mentslosen Leit sind. Es heiht, daß Ministerpräsident Seitler Ende dieser Bode seine Entschliffe fast und dann der Krone unterbreiten wird. Die deutsch-nationalen Parteien find entichloffen, ihm ihr Bertrauen ausgusprechen.

Die uhrainifcheruffifchen Griebens: verhandlungen.

W. T.-B. Rien, 18. Juni. (Draftbericht.) Die Bertungen berichten über bas Ergebnis ber ufrainisch-ruffischen Berhandlungen. Baffeuftillftand ift an allen Fronten. Es murte beichloffen, die Feitlegung ber Demarfationslinie bem Truppenfommanben: an ber Front gu überlaffen. Mit ben Berhandlungen über bie Brenge ber Ufraine foll fefert begonnen werben. Ferner wurde bie Frage ber all-gemeinen Demarkationellinie von ber Tagesorbnung abgefest. Borläufig murbe feine Ginigung erzielt über bie Bieberaufnahme bes Guterverfehrs, über bie Boft- und Telegraphenberbirbungen fowie über bie Offentlichfeit ber Bollfibungen. Die ufcoinische Delegation ift laut Minisperrats-Bammileti erflarte nach einem Ferngesprach mit Mostat. aumilefi erflarte bog bon einem riffifdentrainifden Barenaustaufd rur bie Rede fein tonne, wenn Getreide und ber nicht weniger nichtige Buder gegen ruffifche Webwaren geliefert werben wurde. Rach Beitungeberichten hat der Minister für ausmartipe Angelegenheiten Dorojdsenka bem beutschen Bot-ichafter Fron. b. Bamm eine Rote über bie Rotwendigkeit ter Anglieberung ber Rrim an bie Ufraine überreicht.

Balfoure Berben um bie tichedifden Berrater.

W. T.-B. London, 18. Juni. (Drobibericht. Reuter.) Balfour hat einen Brief an ben Generalfefreier bes ifcherhoflavolificen Notionalzats in Baris Dr. Bemes gefchrieben, in bem er verfichert, die englische Regierung babe die groß te Sumpathie für die tidedo-flewofifche Bewegung. Sie werbe bie Bewogung in bemielben Sinne anerkeimen, wie bie frangoffice und italienische Regiorung es getan batte, namlich ben tichede-ffenvolischen Rationalrat als oberites Organ ber tichecho-florafischen Bewegung in ben alliserten Ländern und die tfdreho-flewofische Armee als organifierte Ginheit, Die für Die Code ber Alliferten fampfe. Gin englifcher Berbindurgsoffigier merbe ber tichecho-flowalifchen Armee schald wie notig beigegeben worden. Die englische Regierung fei gleichgeitig bereit, dem Nationalrat die gleichen politischen Rechte in burgerlichen Angelegenheiten der Tichedio-Clewafen gugugeiteben, Die fie bereits bem politificen Rotionalfomitee guzeftanden.

Gin ameritanifder Dampfer torpebiert.

W. T.-B. Baftington, 13. Juni. (Draftbericht.) Der amerifanische Dampfer "Binar bel Rio" auche am Samstag auf ber Bobe bon Marhland burch ein Unterferboot berfeuft. Die gesamte Mannichaft wurde gesandet.

Deutscher Reichstag.

(Bigenet Trobtbericht tes "Biesbabener Tagblatts")

Berlin, 13, Juni. Am Bunbesratstifch: v. Stein. — Bigeprafident Dove eröffnet die Sihung um 1.20 Uhr. — Box Eintritt in die Tagesocknung erflärt Whg. Dr. Wieth (It.), daß ec ent-gegen anderer Meldungen der Tätigkeit der Schwe stern Lel gespendet und sie in Schuh genommen hot. — Darauf wirb bie

Beratung des Beeresetats

fortgefest. Mbg. Dr. Dauf (Glf.): Was militärifch notwendig ift, find meine Mitburger ftets bereit, zu bewilligen. Gie wehren fich ober bagegen, daß die Riftiackommandos ihnen mit selchem Mistromen begegnen, bebanerliche Ginzelfälle ber-ollgemeinert und die elfah-lothringischen Soldaten im Felde und in der Garnison mit anderem Wahstad gemessen und els Soldaten minderer Nechte behandelt werden.

Die Gifag-Lothringer haben fich an ber Beftfront vortrefflich geichlagen;

bernech nurften sie den Schimpf über sich ergehen lassen, um als unsubere Kantonisien aus dem Westen nach dem Osten terbracht zu werben. Bon zwei elfaß-lothringischen Goldaten foll Berrat der Offensive geübt worden sein. Trifft dies zu, fo wird fein gutgefinnter Glfag-Lothringer mit ben berbrecherifchen Absichten biefer Berräter etwas gemein haben wollen. Für die Berfehlung einzelner barf nicht die gange Bebollerung Liben. Laffen Gie die Glat-Rothringer wieder

three Bufunft froh werben.

Abg. Schirmer (Bir.): Die Berpflegung des Heeres mag auf Echwierigfeiten ftogen wegen bes berfchiebenen Ge schmods. Die hauptsache ift, daß jeder bas erhalt, was ihm austeht und bag der hauptmann sich um das Gifen kimmert. Daburch bleibt auch die Stimmung erhalten. (Gehr richtig!) Bielleicht luft Hich bie Entlaffung ber Jahrgange 1871

und 1872 balb ermöglichen. In welchem Berhaltnis fteben bie Kriegsanleibezeichnungen ber Offiziere zu benen ber Mannschaften; wie viel haben bie fommanbierenben Generale gezeichnet? Auch ein Drittel

three Gehalts?

Cherst v. Fransech: Die Behanblung der Kriegsge-fangenen ist bei und besser als in irgend einem anderen Lande. Gegen übertriebene Müdsichtnahme wird eingeichritten. Ohne Difgriffe verteibigen zu wollen, muß die Engelägebuld unserer Badmannschaften bewundert werden. Es ist erflärlich, bag es ihnen oft schwer fällt, milbe und nochfichtig zu sein, zumal wenn sie auf attiben ober passiben Wiberftanb ftogen.

Die Befürchtung, baß frühere Rriegsgefangene in Rugland bei einer neuen Gefangenichaft im Weften erichoffen werben würben, ift nicht berechtigt.

Jedenfalls wird jum Schube unferer Leute alles geton. Abg. Biste (Soz.): Die Einziehung von Arbeitern ge-schieht vielfach aus politischen Gründen. Das Burschemvesen nimmet überhand.

Rach weiteren Ausführungen bes Abg. Dr. Miller-Meiningen (Apt.), Ariogeminifters v. Stein, Ang. Selbt (mitl.), General v. Bridberg, Freiherrn Langermann bon Erfencamp verlagte fich bas Hand. — Räckfie Sihung Freitag 12 Uhr: Gorsfehung. — Schluß gegen 7 Mgr.

Abgeordnetenhaus.

(Boutfeining bes Duolitbenichte in ber geftrigen Mbend-Musgabe.) \$ Berlin, 18. Juni.

Um Ministertisch: Dr. Schmidt. - Brafibent Graf v. Schwerin-Löwig eröffnet die Sitzung um 19.20 Ihr.

Die Beratung des Baushalts des Kultusminifteriums

wich bei ben höheven Gehranskalten fortgeseht.

Why. Dr. Gefder (fonf.): Unter der Herrschaft der humamistischen Bilbung sind Preuhen und Deutschland groß gewor-Der beutschen Geschichte mit besondere Aufmerkamfeit augewentet merten, begegen gehört ber zein technische Unterricht in die Gochschmen und technischen Gochschulen. Da die tien aufbanchenben Schnsfragen geprüft werden follen, win-schen wir das Zustanbekommen einer Schnstonschung. Dem Untriag auf Schaffung einer deutschen Ginheitsturzschrift werben meine Freunde guftimmen.

Mbg. Bilbermann (Bentr.); Bei ber fiberfüllung in ben häheren Schulen besicht die Gesahr, das wir ein männliches und weibliches Proletoriat befommen. Den: Antrag der Kommission über die Erziehung zum deutschen Stantsbürger firmmen wir au.

Bei ber Berwendung ber Schiller in ber Aniegmuirtschaft befteht bie Gefahr, baß fie ihren eigenen Aufgaben entgogen werben.

Gefährlich ift auch bas Commein von Gelbern burch Schiller. Die Konfassionen müssen auch bei dem Unterricht in den höheren Schulen beffer berudfichtigt werben. Gegenüber ber Forberung des Abg. Trand, daß an Stelle der rönrisch-fatholischen Kirche bie gangen fatholischen Kirchen treten follen, weil sonjt die Gefahr bes Internationalismus bestände, betonte Siedmer namens feiner Freunde, daß nach ihrer inneren Aberzengung die Lithelische Rinhe mit dem Bapstium stehe und falle.

Mbg. Harwich (natl.): Der Bunfich der Lehrer nach Gleichftellung mit anderen afidemischen Berufen sollte erfillt werden. Mit der fonfessionellen Borfchule baben wir ums abgefunden, aber wir wollen keine fonfessionellen höberen Schulen Wir bitten um Annahme bes Antrags, betr. Schaffung einer beutiden Ginbeitefurgidrift.

Mbg. Caffel (Bpt.): Die übernahme von Golfsschüllern in bie höheren Schulen muß erleichtert werben. Den Stubierenben, bie ind gedo gezogen find, maiffen Erleichterungen beim Gramen gewährt werden. Bir wollen keine konfessionellen boberen Schulen. Bir holten

auch für Bolfsichulen bie Simultaufchule für bie befte

Löfung.

Die boberen Schufen find Gemeindeanstalten, beshalb miffen auch die Städte ein Verfügungsrecht über die Schulangelegenheiten hoben. Go fehr wir amfere nationale Burbe bochhalten, follte fich auch unfere Bilbung, Kultur und Wiffenschaft nicht ben Kenntniffen ber fremben Boller verschließen. (Beifall finifs,)

Rultusminifter Dr. Schmibt: Die Regelung ber inneren Schulberhältniffe muß in ben Sanben bes Staats liegen. In ben äußeren Schustongelegenheiten foll ben Städten ein weitgehendes Berfügungsrecht eingermunt werden. Auf die Einberufung einer Schuffenferenz will ich mich nicht festlegen. Wir mitsen bahin streben, daß die Schilfer in umseren Schulen wirklich arbeiten, und daß sie gur selbständigen Arbeit er-zogen werden. Eine Lauptsache ist die Bilbung der Lehrer; man foll ihnen die Möglichleit geben, fich weiber zu bilben. Ginen Gingriff bes Reichs in unfere Schulberholbniffe murbe ich nicht für richtig halten. Bei ber Aufnahme von evangelischen und katholischen Schülern in die höheren Schulen herricht vellfommene Baritat.

In ben Schulfragen bofteht' im allgemeinen gwifden ben beden Ronfoffinnen ein erfreulicher Friebenszuftanb; ibn aufrecht gu erhalten, bin ich bemüht.

Die Roufossionalisierung ber höheren Schulen soll nicht über das Seute hinausgeben. Den Antragen auf Ausgestaltung der Ausfunftsfiellen für bas Schulweien fiche ich wohlmollend oegenüber. Die Unterrichtsverwolftung ist bemüht, im Sinne ber gobliceichen Anregungen aus bem Saus zu wirfen. Weiterberatung Freitag 11 Uhr. — Schluß 5 Uhr.

Deutsches Reich.

Jur Sofung der elfaß-lothringifchen Grage.

Br. Berlin, 13. Juni. (Eig. Drahtbericht. 36.) Den "Berliner R. R." geht die Rachricht zu, ber essässische Reichs-tagsabgeordnete Hauf habe bei dem baherischen Ministerpräfibenten eine Audienz gehabt, bei der fich Herr b. Dandl damit einverstanden erflärt haben soll, daß die elfaß-lothringifche Frage ihre Regelung durch herfiellung einer Beronalunion Baperns mit bem bisherigen Reicheland findet. Man spricht auch davon, daß der Bigekangler bon Baper fich für eine folche Regelung nicht nur in München, fondern auch in Stuttgart eingeseht habe.

Derteuerung des Brotes?

Br. Berlin, 18. Juni. (Gig. Drahtbericht. 3b.) Nach dem "B. T." hat das Kriegsernährungsamt die Absicht, entfprechend den Forderungen der Landwirte, die Getreibepreise um 35 M. für Roggen und 40 M. für Weizen zu erhöhen und eine Deufchprämie zwischen 80 und 100 M. zu zahlen. Der Freis für Roggen würde sich demnach von 270 auf etwa 390 bis 400 M. erhöhen, für Weizen von 390 auf 410 bis 430 M.

Vor dem Kriege stond der Roggenpreis auf etwa 175 M. und der Weizenpreis auf 190 M. Wenn die jehige Erhöhung zu-stande kommt, solgt durans eine Steigerung des Brotpreises um fechs bis acht Biennig pro Bfund.

Wiesbadener Nachrichten.

— Rene Reifebrotmarten. Wie bas preußische Lanbes-getreibeamt mittellt, wird bei Neubrud ber auf insgesamt 50 Gronnn Estäd lautenden Reichsreisebrotmanken eine Umgostaltung erfolgen. Die 10-Gramm-Abschritte fallen weg; die Abschnitte mit ber Wertangabe "40 Gramm Gebäd" erhalten bie Wertangabe "50 Gramm Gebäd". Die Marken-Cogen mit ben 50-Eronom-Abschnitten werden um 1 Bentimeter schnöser schalten. Der Keine schwarze Wier erscheint dann am linken Rand. Durch biese Umgestaltung der Reichsveisebrotmarken wird die Gültigkeissbauer der bisherigen mit 10- und 40-Gramm-Abschriften bersehenen Marten nicht berührt. Sie Beiben veren den umgestalteten Warfen gultig bis fie berbroucht find.

Marmelabe. Auch bie "Lebensmittelbegugs-Bereimgung" wendet fich gegen die Besidzverde über die Marmelabe. Gie febreibt: Der Artifel ift goeignet, bemjenigen Teil ber Einwohnerschaft, der die Marmelode bisher für gut befunden und gern gefauft bat, die Ware zu verefeln. hierburch aber tverden bie Aleinhändler der Stadt infolge der badurch eine tretenden Abfahstodung ichwer geschibigt. Wie von amilicher Seite bereits ausgeführt, wird iche Lieferung vom Nahrungsmitteluntersuchungsomt Frankfurt gewüft, und wenn fie für ben Bertehr freigegeben ift konnen Beanftandungen obiger Art nicht borliegen. Bon barin enshaltenem Unvat zu fprechen, bürfte wohl angesichts bessen, was allgemein unter Unrat verstonden wird, überhaupt feine Rede sein. Es tounte fich nur um das Vorkomenen von Fremdförpern handeln, aber jeder Kleinhändler würde beim Berkauf doch die gleiche Festftellung gemecht und uns dies fafort gemeldet haben. kann vorkemmen, daß ein fleines Stüdchen der Bapier-bebedung sich, durch das Umrühren gerknüllt, in der Marmelade borfindet, aber Cand ober andere Fremblörper fommen nicht borin entholten fein. Bebor ber Einfender mit feiner Rritit an die Offentlidsteit trat, ware es gwedmagiger gewefen, er hatte uns bie Nummer bes Goschäfts, in welchem er folche Manmelode erbalten hat, genormt. Wir hätten bann feststellen können, ob es sich überhaupt um Berteilungs-Marmelode gehendelt hat, eder ob ordere Marmelode unterscheben wurde. Gegebenensalls bätten sich etwaige Mängel leicht abstellen laffen.

Dodftbreife für Gemufe. Die Begirfloftelle für Gemufe und Cbit bat die bis jest geltenben Gemufebodfipreife etwas geondert. Die von heute ch in Straft befindlichen Sociftpreife werden in der vorliegenden Ausgabe durch den Magistrat befermigegeben. Die Sochitpreife fur Fruhobft bleiben in ber seitherigen Sobe umberändert besteben.

— Breiserhöhung für Schaffleisch. Infolge Aberweisung von hachreisigen gefrorenen Sommeln feitens der Begirts-Reischfielle find die Höcksweise für Schaffleisch von heute at vorübergehend erhöht worden.

Dorberichte fiber Kunft, Vorträge und Verwandtes.

* Biesbabener Rünftler auswarts. Mores Oammer, die beliebte Salondame des hiefigen Mefidenz-Abeaters, hal fich für den Sommer zu sehr günstigen Bedingungen dem Trienon-Theater in Bedin verpflichtet. Gie fpielt bort all abenblich in Fulvas "Lebensschüller" mit fconem Erfolg die weibliche Hauptrolle, in der sie auch hier außerordentlich ge-fiel. — Dem Großberzogl. Bad. Hoffchauspieler Wolter Raut und dem Gerzogl. Meiningischen Hoffchauspieler Buftat Jacobn, bie zumeit im Fold stehen, wurde in Anbetracht ihrer Berdienste um die beutsche Kunft an der Front vom Seiser das Rönigs. Preuhische Bervienstfreuz für Kriegshilfe berlieben.

Gerichtsfaal.

wc. huhnerdiebe. Die Arbeiter Frih Strhalfavoff und Otto Richard Ropich aus Werlin ftiefen lehtes Friihjahr bord auf einen Sahmenflächtigen nomens Schwabe, welcher ihnen wunder was erzöhlte über ein wahres Schlemmerleben, bas man in der Wiesbadener Gegend noch führe. Die jungen Burschen beschlossen, ihn, um sich nach Arbeit aunzuseben, nach

(81. Forefeining.)

Rachbend verboten.

Aus hartem Holz.

Roman von Julia Jobft.

Die Geschwister liegen es bei einem Bersuch, Jette ducken, bewenden, denn sie erlebten es, daß sie nicht angenommen wurden. Und als Bernhard sich dann an Wilhelm wandte, erhielt er einen sehr hösslichen Brief mit der Mitteilung, Berr Justigrat Schröder könne in allem Geschäftlichen Auskunft geben, Brant wiinsche dagegen, die Zeit bis zu ihrer Hochzeit in gänzlicher Zurückgezogenheit in ihrem Baterhaus im Schute von Conte Elife gu verbringen.

Das war deutlich genug, und Bernhard zürnte seinem Bater, der ihn in die Lage brachte allein dem fleinstädtischen Rlatich Rede fteben au muffen. Er berbot feinem Schwiegervater fofort auf das energischste, die lieben Rächsten in Sachen Thoma aufzuklären und umterfagte feiner Frau aus demfelben Grund für die sadifte Beit, Befuche zu mochen und zu empfangen.

"Dein Zuftand kommt uns ja au Gilfe. Du fühlft dich angegriffen und bedarfit der Schonung."

So wurde die Gemeinde auf das höchste überrascht. als bas Aufgebot ein- für allemal von der Rangel verfundet wurde. Und als sich die Menschen im Berlauf des Tages nicht genug tun konnten in Mutmahungen und Läfterreden, vollzog fich ichon gegen Abend gang in der Stille in dem alten Batrigierhaus eine Trauung, wie fie in ber Familie Dohn noch niemals borgefommen bor.

Die standesamtsiche Trauung hatte tags borber völlig unbemerkt stattgesunden, das hatte Justigrat Schröder dem Rommergienrat guliebe au bewertftelligen gewußt. Go blieb Das junge Paar von der Reugierbe ber lieben Rächsten gang unbehelligt. Als ber alle Geiftliche ihren Bund mit warmen, au Bergen gehenden Borien einsegnete, blieben die Augen der auch einen."

jungen Frau troden, das Herz brannte ihr von ungeweinten Tränen um die, die an ihrec Seite sehlten. Onkel Albert und seine Fran und die Getreuen des Hauses Dohm: Christian Son und Röchin Regine waren die Beugen der Cheichliegung.

Es war eine ernfte Teier, als ob einem Toten das Geleit gegeben werden folle und nicht einem glücklich vereinten Baar. Und als die junge Frau von den Armen ihres Gatten umichlungen wurde, dang der fliße Sang der Nachtigell durch das geöffnete Benfter bom Garten berein, als molle fie ihnen das Sochzeits-lied fingen. Ihr Lied gab ihnen auch des Geleit, als fie allein Hand in Hand durch die Mondnacht ihrem Beim guschritten. Die alte Tuc bielt Chriftian für fie offen, um fie bann binter ibnen und ihrem jungen Glud forglich wieder au verichließen.

"Der Segen Gottes ist mit ihnen, wer dürfte da fluchen!" murmelte er bor fich bin, als er die Stufen hinab schritt und es eilig batte, in fein Stilbchen zu kommen, wo er Regine schon seiner wartend wußte. Da sagen sie nun, und ihre Herzen fanden nicht aus noch ein in den: Zwiesvalt ihrer Gefiible. Bobin gebor-ten fie in Zutunft? Gie faben ja den Rig fich flaffend öffnen zwischen huben und drüben. Aber das, mas fie heute erlebt hatten, gab es feine Berföhnung. Die Jette batte ja ausgesehen wie ein Marmorbild, und ob fich die Falten auf ihrer Stirn mohl wieder berlieren würden?

"Nein, daß das unsere Madame hat über das Berg bringen fonnen", rief Regine ploglich gornig aus und fette die Toffe, aus der fic gerade ihren geliebten Raffee getrunken hatte, so dicht an den Rand des Tisches, daß fie 311. Boben fiel.

Christian hob sie auf. "Dem lieben Bater" stand in Gold darauf und es war ein Erbstiict. "Run hat die alte Tasse ihren Sprung, Regine, und ich habe seit heute

Die Schatten durften nicht mit berein in das liebe, alte Haus. Dafür forgte Jette, und Tante Elise balf mit ihren alten, geschäftigen Sänden dabei. Bon ihr liebevoll umforot, lebte das junge Baar seinem neuen Glid umd die hoben Biume des großen Gartens stanben als treue Wächter um das alte Sins, es gegen jeden unbefugten Lauscher ichinkend. Der Sommer war warm und icon, fo bag bie funge Frau ibre Tage meift brauhen verbrachte. Auch die Mablzeiten wurden auf dem Blat unter den Linden eingenommen, und Zette itand porber icon an bem Meinen Tilrden auf ber Lauer, mo ber Bedenweg mundete, den ihr liebiter Mann au fom-

Sie hatte eine Scheu, fich auf den Stragen ber Stadt zu zeigen, und vergrub fich trut des Scheltens ihres Mannes gang in ihr grünes Reich. Rur den Beg gu Jagers hinunter, der gugleich ber nächfte gur Fabrik war, pflegte sie ab und an zu gehen, denn zu Onkel Albert und seinem Lowisken trug sie ihres Gerzens Freude, dagegen alles Leid fest in fich berschließend.

Und die beiden famen an manchem Commerabend gu ihnen hinauf, Auch Pranz stellte fich ott ein. Er war jest wirklich in der Stadt ansafig geworben, und Emilie Bofer, ein altes Frulein mit der er ftets in harmlofer Fehde lag, führte ihm ben Sausstand. Seine Mutter hatte alle Hoffnung aufgegeben, ihren Alteften nod) au berheiraten.

Ms eines Tages in Anwesenheit Jettes die Rede barauf fam, fab er ichelmiich zu ihr hin und fagte: "Schaff mir eine zweite Jette, Mutter, bann fu' ich gleich beinen Willen." (Fortfebung folgt.)

Sinnfpruch.

Der tonn fich manchen Bunfch gewahren, Der falt fich felbft und feinem Willen febt; Milein wer onbre mehl gu laiten frebt, Deut fabig fein, tiel gu entbebren.

Goethe.

er zu begleiten, und man verlegte fich bann bei une, weil nicht möglich war, gleich Beschäftigung zu finden, auf den bnerbiebitabl. In Erbenheim bei einem Landwirt erunte man 9 hiffmer, welchen man gleich an Ort und Stelle en Garaus madite, als man fich aber hier in Biesbaden m ber Bartitrage in berfelben Diebes-Spegialität berden wollte, wurden fie von einem Schutzmann überraicht festgenommen. Sch. trurbe zu 2 Monaten und 3 Wochen, 1 31 3 Monaten 3 Wochen Gefüngnis verurteilt.

Handelsteil.

Die acht Kriegsanleihen.

Wie schon berichtet, stellt sich das Ergebnis der Kriegsanleihe nach Ablauf der für Feldzeichnungen Kriegsanleihe nach Ablauf der für Feldzeichnungen seizlen Frist nunmehr auf 15,001 Milliarden Mark Zwei inse auch dem Schluß der Zeichnung in der Heimat war in Gesamtsumme auf vorläufig 14,55 Milliarden Mark verzehlagt worden. Demnach sind seitdem noch Zeichnungen von 450 Milliarden ermittelt worden, während bei der Kriegsanleihe die Steigerung zwischen dem zuerst geseldtea und dem endgültigen Ergebnis nur 200, bei der Steigerung zwischen dem zuerst geseldtea und dem endgültigen Ergebnis nur 200, bei der 350 Millionen Mark betrug. Die einzelnen deutschen Triegsanleihen brachten folgende Nennbeträge:

- 1. 4,48 Milliarden 9,106 Milliarden
- 4. 10,768 Milliarden
- 12.163 Milliarden
- 6. 13,132 Milliarden 7. 12,626 Milliarden 8. 15,001 Milliarden.

Mes macht ein Gesamtergebnis von 87,965 Allliarden oder von nahezu 88 Milliarden Mark aus, en an bisher bewilligten Kriegskrediten 124 Milliarden Mark gegenüberstehen.

Berliner Börse.

\$ Berlin, 18 Juni. (Eig Drahtbericht.) Realisationslust kennzeichnet im allgemeinen den heutigen Börsenverkehr, doch trat das Angebot auf keinem Gebiet dringend auf, so daß der Kursrückgang keinen größeren Umfang an-nahm Erheblich gaben die von Wien abhängigen türki-schen Tabakaktien und Orientbahnaktien nach. Auch die Werte der Aktiengesellschaft der Anflinfabrikation erlitten bemerkenswerte Abschwächung. Dagegen bekundete Hirschkupfer, Köln-Kottweiler, Orenstein, sowie Kaliwerte unter Bevorzugung von Heldburg gute Haltung.

Banken und Geldmarkt.

- Zahlungsverkehr mit den uns bisher feindlichen östliehen Ländern. Mit der Ratifikation der Friedensverträge mit diesen Ländern bezw. der Zusatzverträge treten auch die Zahlungsverbete außer Kraft, so daß der allgemeine Zahlungsverkehr demuächst wieder aufgenommen wird. Handelskammer zu Wiesbaden macht Beteiligten zwecks Vermeidung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung darauf aufmerksam, daß die Bestimmungen der Devisenordnung vom 8. Februar 1917 trotzdem rach wie vor zu beachten sind.

* Die Prägung von Reichsmünzen erstreckte sich im Mai lediglich auf 1 436 966 M eiserne Fünfpfennigstücke und 2 068 808 M Zehnpfennigstücke aus Zink.

* Zur Ausfuhr nach Kurland. Die Verwaltung Kurlands beal-sichtigt, ein größeres Lager in allen möglichen, bei Bestellung sofort lieferbaren Waren, deren Ausfuhrgenehmigung sie beim Vorliegen von diesbezüglichen Schwierigkeiten eventl selbst beantragen will, zu unterhalten. Angebote nimmt die Amtliche Handelsstelle deut-scher Handelskammern in Libau entgegen. Marktberichte.

W. T.-B Berliner Produktenmarkt, Berlin, 13. Juni. (Drehttericht) Wie jetzt bekannt wird, bleiben die Vor-schriften über den Frühdrusch über das neue Wirtschaftjahr gegen das Vor ahr unverändert, ausgenommen die Höhe der Prämien, deren Festsetzung von der Regierung noch beraten wird Die Stille im hiesigen Produktennoch beraten wird Die Stille im hiesigen Frodukten verkehr hält an Gemüsepflanzen sind noch reichlich an-geboten, finden aber wegen des trockenen Wetters nicht den erwünschten Absatz. Für getrocknete Rüben zeigt sich mehrfach Kauflust Dasselbe gilt für Walzspreu, Heide-kraut und Ackerquecken, die von den Fabriken zu Futter-zwecken verschiedentlich begehrt sind. Im Handel mit Seradella und Lupinen hat sich nichts verändert.

W. T.-B. Berlin, 12. Juni Im Produktenverkehr er-mittelte pichtamtliche Preise: Saatlupinen 88 M. per 100 Kilogramm ab Station Seradella 85 bis 92 M., Rotkles 26 bis 27.50 M., Weißklee 106 bis 176 M., Incarnatklee 1'8 bis 132 M., Kraulgras 106 bis 120 M., Raygras 108 bis 120 M., alles Handelsböchstpreise für inländische Ware per 50 Kilogramm ab Station. Heidekraut 3 bis 4.25 M. per 50 Kilogramm ab Station.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 8 Seiten

hauptideiltleiter: II. hegerhorft.

Mig newort ich für beutiche Botiste A. Degerborft: für autlandspeliett II. B.E. Bau endart, für Rochert aus Bieskaben, ben Ranbart ieten. Grichtbast und Drieft fen C. Lodert aus Bieskaben, ben Ranbart ieten. Grichtbast und Drieft fen C. Lodert, für Sovert: J. B. W. Er: für da do die letel B. Ep. für die Angengen und Arflamen D. Dornauf, immlich in Giesbaden.
Drud und Berfag der B. Schellenber eifen De-Buchbruderei in Wiesbaden.

Sperchitunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 25s.

Theater

gonigl. Schanfpiele Freitag, 14. Juni. 10. Borfteilg. Abonnem. D

Wie es Endgefällt Laftpiel von Chatefpeare. Rujit von Arthur Rother. Berbannte Bergog Dr. Bollin friedrich . . Dr. Chrens Frau Gebühr Evelinbe . . Der Rarr . Dr. Sermann Der Rarr . . Dr. Steinbed . Hr. Robins St. Haas . Hr. Everth Oliver be Bons Dr. Schwab Criando be Bons Hr. Teffer Mam . . Dr. Andriano Tenis . . . Dr. Bengel Denis . . . Hr. Albert Eretel . Frau Doppelbauer Bilbelm . . Gr. Bernhöft Olivarius . Gr. Lehrmann Schäferfnabe Frau Braun-

ani. 7, Enbe etwa 10 libr. Rochbrumen-Ronzerte

Freitag, 14. Juni. Vormittags 11 Uhr Konzert des städtischen Kurorchesters in Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Choral. 2. Ouverture zur Oper "Der Feensee" von D. Auber. 1. Finale aus "Stradella"

von F. v. Flotow.

An dich, Walzer von E. Waldteufel.

4. Fantasie aus der Oper Faust" von Gounod. 4. Viktoria - Marsch von F. v. Blon.

Rurhaus-Ronzerie

Dubements - Rouzert Stadt. Kurorchester. Nachmittags 4 Uhr: Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Cuvertüre zur Oper "Travista" von Verdi. 2. Alla turca von W. A. Mozart.

3. Juristenballtänze, Walzer von J. Strauß. 4 Ungarische Tanze Nr. ö

und 6 von J. Brahms. 5. Ouverture zu "Prome-theus" von Beethoven.
5. Der Erikönig, Ballade von F. Schubert.

7. Fantasie aus der Oper "Tannhäuser" v. Rich.

Abends 8 Uhr i. Abonnem. Symphonie - Konzert.

Leitung: C. Schuricht, Stadt. Musikdirektor. Orchester: Städts iches Kurorchester.

1. Ouverture in D-dur von G. F. Handel.

2 Symphonie in D-dur (In einem Satze) von W. A. Mozart.

Aus der Musik zum "Sommernachtstraum" von F. Mendelssohp-Bartholdy.

a)Ouverture, b)Scherzo, c) Notturno, d) Hochzeitsmarsch.

5. 10,699 Milliarden

Akademische Ouverture, von Joh.

Bereins-Radrichten

Wiesbab. Stabt . Berbanb Jugenbfürforge, G. B. f. Jugenbjürlerge, E. S. Pürlerge für die gepürlerge ge vermahrloite Jugend, Jugendgerichtshiffe, Bennnithung von Bflege Stellen, Unterbergarten, Heilen, Unterbergarten, Heilen, Unterbergarten, Heilen, Unterbergarten, Heilen, ErnBoumundschafts u. Hurforgefachen, Fürlergebermittlungsfielle Konigt.
Echloft, 2. Stod. Kimmer 81, von 8-3 Uhr. Mustunftoftelle f. Frauenberuse erteilt fostenlos Auskunft über samtliche Berussgebiete. Sprechst.: Montag. Mittwoch und Freitag. bon 2—5 Uhr. Limmer 7, Arbeitsamt, Dobheimer Straße.

Wiesbebener Mutterschutz. Derrngartenstraße 6, 2. Sprechitunden: Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag von 8—5 Uhr. Berein für Mustunft über Bohifahrtdeinrichtungen und Rechtsfragen, Dob-heimer Straße 1, im Arbeitsamt. Geöffnet werftägl., außer Samsheimer Strafe 1, im Arbeitsamt. Geöffnet werftagl., außer Sams-tag, abends 6—7 Uhr.

Bereinigung füb. Frauen, Wiesbaben. Sprechjunde: Jeden ersten Dienstag im Monat bon 4—5 Uhr in der Rassau Roge, Friedrichstraße 85, 2. St.



Heute letzter Tag! Wenn Menschen untreu werden. Künstlertragödie in 4 Akten.

fin Küchenfee.

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle:

Kenny Porten.

Wohltätigkeits-Vorstellung for die

: Ludendorff-Spende : Valdemar Psylander der große nordische Kunstler, in

Die grosse Zirkus-Attraktion. Spannendes Schauspiel aus dem Artistenleben.

Wer sind nun die Barbaren? Bilder aus der großen Schlacht im Westen.

HEDDA VERNON

"Mouschy".

Die Geschichte einer Leidenschaft. Der geheimnisvolle Koffer,

Zeitgemäßer Bilderscherz von Harry Jäger. Der Reinertrag ist für die Kriegsbeschädigten bestimmt.

Wohltätigkeits-Vorstellung für die

: Ludendorff-Spende :

Kriminal-Schauspiel in 4 Akten.

St. Quentin, das Opfer engl. Granaten. Hochaktuelle Bilder vom Generalstab des Feldheeres.

Der Rodelkavalier.

Köstliches Lustspiel mit Ossi Oswalda u. Ernst Lubitsch.

Aus der Schlacht am Damenweg. Die neuesten Aufnahmen vom Königl. Bildund Film-Amt.

Der Reinertrag ist für die Kriegsbeschädigten

Kirchg.18 Tel. 3031 Lichtspiele :: Heute letzter Tag ::

:: Der indische Dolch :: Drama in 3 Akten mit Olga Engl und Dir. Wasermann. Wer hat jenes Holz gestohlen? Lustspiel.

Einer Mutter Opfer. Drama in 2 Akten. Was dem Kinde fehlt,

Schauspiel. In den 8 Uhr-Vorstellungen auf allgem. Wunsch Das Licht in der Nacht. Drama in 4 Akten mit Magda Madeleine.

Ab 1. Juni 1918, allabendlich 8 Uhr: Gastspiel des Hofschauspielers

Rudolf Hock

in seinen eigenen Dichtungen. Alice Collin

vornenmes build

Die Königin der Luft.

Mirzl Hofer Süddeutsche Stimmungskanone

2 Burghairs Klassische Meister-Akrobaten Modelle männlicher Schönheit und Kraft

Der Fantasie-Reitakt von Margrit Persky auf dem Rotschimmel Illusion

Gretl Grittly Verwandig.-Tanzeria

Elly Wende Vortragskijnstlerin

Das Beste vom Besten! Gebr. Abdullahs =:= Phänomenale arabische Springer.

Sonntags 3 Vorstellungen.

Menn feder Jentiche täglich nur 20 Gramm Papier erfpart, wird es nie eine Papiernot in Deutschland geben. :: :: :: ::

!! Nur noch beute !!

Der Flug in die Sonne. Großes Sensations-Schauspiel in 4 Akten

CARL CLEWING.

Auf aligemeinen Wunsch wiederholt: -:- Heidenröschen -:-

Wunderbar seiten schönes Drama in 3 Akten nach den Motiven des bekannten Volksliedes Sah ein Knab' ein Röslein stehn In den Hauptrollen:

Lia Ley, Fritz Achterberg.

Auch Faulheit kann von Nutzen sein. Humor. Vornehmer kühler Theatersaal.

Vergnügungs-Palast

Gross-Wiesbaden

Dotzheimer Str. 19. -:- Fernruf 810.

Nur noch bis morgen Das gr. Sensations-Programm, 10 Attraktionen 10. U. a.:

Lucie Bernardo. Familie Cartellas. Das Rätsel am Magnet. Infanterist Fritz.

> usw. usw. Anfang 8 Uhr (vorher Musik).

Amanda u. Clarissa.

Ab Sonntag, den 16. Juni: Vollständig neuer Stimmungsspielplan und Gastspiel von

Moritz Heyden

Fulpenstiel-Konzert-Palast

Telephon 1036. Stiftstraße 18, # # Täglich abends 8 Uhr: Kurzes Gastspiel

Die jüngste Operettensängerin

und die übrigen Konzert-Einlagen.

Vorverkauf täglich von 11-1 Uhr und nachmittags ab 5 Uhr.

Gewöhnliche Preise. -:-

Gtellen-Ungebote

Weibliche Berfonen

Raufmänntides Perfonal

Stenotypiftingen, Berianferinnen

Bum fofortig, Gintr. fucht Stellennadnveis für laufmann, Angeftellte, Urbeitoamt, Bim, 20. F614

Berwaltungs= gehilfin.

die Stenographie und Schreibunglab, beberricht, findet fofort Beschäftigung beim Birgermeisteramt Bassenburg. Offert mit Geschäftigunger erb. Föhh Der Bürgermeister.

Flotte Stenotypiftin

mit mehrjabriger Buro-praus per 1, Juli gejucht. Schuftl, Offert, erbet, an

Deincid Mombour Ladfabrit.

Potheimer Strabe 143. Rüngere

auf in Ostelbure gefudit, Offeden unter I. 673 an bee Laght. Berlag. Jungere Derhäuferin, öal, fachlundig, gefucht Gebrüber Wolfweber,

Eehtfräulein

mit Ligealbildung gegen fteigende Bergut, gefucht Limbarth-Benn,

Cegrmadmen

mit guter Schulbild, v. hief achtb. Kamil bon erstem Engros.
u. Detail-Geschäft 3, balb. Eintritt gegen steigende Bergüt, gesucht. Beverbungen unter 5, 254 an den Zaphl. Berlag.

Lehrmädchen

aus ordentl. Kamilie bei lofortiger Bergit, gejuckt. B. Beits, Kal. Soflief.. Bilbelmitraße 40.

Fadelund. Berfäuferin für Bapieweidtit gesucht. Offerten unter U, 255 an Togbl.-Straft., Bamorde.

Gewerbliches Perfonal

Bu sofort ein Frankein gum Empfang b. Batient, u Silfeleiftungen gesucht; Bedal ein Fraulein gutati. Budführung. Schwestern bevorzugt. Weld, mittags zwijden 1 u. 2 Uhr bei Bahnarat Bieroth, Erohe Burgitraße 10.

Auf Mitte August der Anfang Septhe, st in feinem Sause ver Vosten einer

1. Direftrice

ir Anfertigung bon einen Strafen- und Gefellichafts-Reibern befeben, Rur Damen, welche oie Anfectiqungswert, eatten selbitändig au einen bermögen, über otten Geschmad und niten Schultt verwigen und läng, Zeil n ersten Sauiervätig woren, woller die horekate mit Kild. in eriten Dautern idig woren, wollen Ingebote mit Bild Gehaltsansbrücken u. Zeugutisehichtiften u. h. A. 197 an Andolf Molle, Sintigart, ein-ienden. F145

Taiffen- unb Buarbeiterinnen gefucht. Schmibt, Marftplas 3, 1. Celbit, Taillen-Arbeiterin

Selbit, Taillen-Arbeiterin aefndt. A. Serrden, Tamenidin, Golbanffe 19, Tüdit. Kuarbeiterin, welde fich als Kaillen-arbeiterin ausbild, möckte, gefucht. Geff. Offerten in. S. 669 Tagbl.-Berlag. Kuarbeiterin

Suarbeiterin (für Schneiberei) pefuct Weitenbiir. 20, 2, Teplaff. Weitenbift. 20, 2, Teplaff. Tüdtige Buarbeiterin fof. gefucht Lebritz. 19, 2.

Schneiberin fofori gesucht. B. Alt, Am Römertor 7. Someiberin

Maidin.- Adherinnen Sandnäherinnen fucht K. Zimmermann

Epfamenten und Aurbeiftiderei.

Fraulein

für Bub u. Berfauf, fowie Lehrmabden fucht Rlein, Taunusstraße 13, Bus! Zuarbeiterin gef. Berjiel-Israel, Langnaffe.

Weignäherinnen

einige 1. Arbeiterin. owie angehende Ar-beiterinnen u junge Räbchen. w. Weiß-Mädchen. w. Weiß-zeugnähen erlernen wollen, find dauernde Beickäftig. Meldung. Atelier Franke. Wilhelmstr. 28, 1. St.

Tücktige Büglerin für die 8 lehten Tage der Woche gesucht. Wäscherei Walditrate 96.

Bügellehrmabd. g. Berg. nefudit Jahnitrofe 14, B gefucht Jahnitrohe 14, K.
Tücktige Kriseuse
sucht Kr. Beinemann,
Kriseur, Mains, Ludwigs
itraße 9,
Lehrmädchen
aus gut. Haufe wird aufs
genommen bei Poffriseur
Rasb, Balait-Hotel,

Mädden

mit guter Sandschrift a. Waschenungschreiben gef. Wasch-auflichte, Luisenstraße 24.

bruckereinrbeiterinn. finden Beichaft. Gebrüber Betmedn, Luifenplas 3.

Baderinnen Wittenberg u. Co., Mheinbahnftraße 4.

Arbeitstr., vollst. unabh., für leichte Beichäftigung während des gang. Lages forort geiuche. B. Beib, ofort gefucht. 28. Beit, triftall. u. Borgellanbous,

Souleutlan. Madden pon ord. Eltern f. leichte Arbeiten gesucht. Gebrüber Bollmeber,

Innaes Madden gel. aur Gefellichaft einer alt, Dame in b. Rachmittags-ftunden. Bu erfragen im Sanatorium Rerotal, im Rimmer 6, von 3-4 Uhr, Energ. hund. ed. Dame a. Erziehung eines Tjähr. Anaben unter Mithilfe im Daushalt in einen II. Badeort bald gef. Dienst-mädden vorhanden. Franz-Anfalus. Offerten mit Bhotogr. u. Gehaltsan-funiden unter I. 958 an den Logdi-Berlag.

Suche fot, Röch, Rinber, Sans, Lim., Allein. u. Stüdenmadch. Fran Rath. Sanst, gewerbsm. Stellen-benmittherin, Schulg. 7, 1. Eclephon 4872,

S. Restaur. n. Beilsch., Jim., Saus., Allein., so-wie Küchenmidden. Frau Elise Lang, gewerbsmäß, Stellenvermittlerin, Bage-mannstr. 31, 1. Tel. 2363.

Suche g. 1. Aufi ober fpater im Rochen u. Gin-machen erfahr, fleiß, evgl.

Röchin.

Off, m. Beugnisabidrift., Bilb n. Gebaltsanfpruden erb. an Frau Staffen, Gut Mbamstal bei Biesbaben.

Berfette Kaffeelöchin u. gewandt, Zimmermädch, mit beiten Empfehlungen, möglicht fedon in Sana-torien iatig gewesen, ge-judit. Borzust, borm, zw. 9—12 Uhr o. schriftl. Ang. Sanatorium Rerotal,

Rodlehrfräulein gefucht Billa Continental.

Tück, einface Stube oder best. Mädden, das tocken f. u. Hausarbeit der icht, auch l. Auli, auch später gesucht. Etw. Näh, erw. Sausmädden vorb. Dambactal 16.

Bimmermadden,

w, servieren f., per sofort ges. Sotel Bott, Schramberg, Schwarzwald. Off. sind zu richten an Krau Schübel, "Zum Engel". in Kauenthal.

Riestines ehrliches
Bimmermädchen

(Maidinenard) jucht Ch. Flechfel, Achnitraße 12.
1. u. 2. Arbeiterin f. Bub gef. Aftheimer, Weberg. 23

Zagbl., Berlag. Yn

Befferes Onnsmädden. Raben, Bügeln, Serbier., aum 1. Auft gefucht Mainaer Struße 6.

Gücht. Hausmädchen icfort ober zum 1. Juli für alle Hausarbeit ge-lucht. Bäsche außer dem Dause: Raben, Schneid. u. Bügeln bird nicht bert. Vorzustellen 1—5 u. 7—9 Fran Major Otto, Biebrick am Rhein, Wiesbadener Allee 30.

Lunt. Hausmadsen fefort ober fpater gefucht Sumboldiftraße 21.

Hansmäbden gefucht Moribstraße 56, B. r. Gefucht erfahr. Hausmädden, m. auch fern. t, in feinem Saufe au fofort gefucht. Sich melben Aleganbraftrafie 12, Dir. Kruichta

Mansmädchen spätestens g. 1. Juli gef. Martinstraße 17.

Hausmädden gefucht. Weldungen 3—6 nachm. Barkitraße 88.

Junges reinliches Sansmädden oder Musbilfe für gang er tagsüb. 3. 15. 6. od 7. gefucht. Zu erfrager -7 Uhr Augustaftr. 9, Rettes anft. Sansmäbden r 15. Juni od. 1. Juli f Baronin von Knoop, maitroke 10.

Juverläff. ehrliches Mäbdien, das felbständig toden, Sausarbeit u. aut bügeln kann, nach Frank-furt a. M. in Serrschafts, haus gesucht. Aur folde mit langiähr. Zeugn, w. sich melden. Zu ertragen Erose Burgstraße 16, 3,

Gesucht

sefort oder aum 1, Juli Mädchen, das gutbürgeri. selbitandig tocht u. eiwas Sausarbeit übern, in e. Billenbausbalt Biebrich am Abein, Borfiell, bei an Rhein, Borfiell, ber Fraulein Dora Schneiber, Rheinstraße 27, Restaurant Bogel.

Braves Mäddien gef. Schone Ausficht 24.

Tückt. Alleinmäden gei Raiser-Fr.-R. 14. B. r. Brav. fückt. Alleinmädel. acf. Schient. Str. 10, 1.

Alleinmädchen für Saushalt von 2 Berf. 15, Juni ober fpater bt Mainger Str. 58,

Sauberes Mädchen ges. Bäderei Karl Friß, Wichelsberg & Bücht. Madchen

für Ruche u. Sausarbeit gesucht Sotel Fuhr. Ordentl. Mädchen

aufe Land in Billa gef. Inatiges Müdden

für Saus-, Rudenarb. u. Gerbieren gefucht. Reftauration Bagerhaus, Schierfteiner Strafe 68, Bur fleinen Saushalt ingelne Dame) wird

Alleinmadchen gesucht: Kochlenutn, nicht erforderlich. R. Oronien-straße 18, 1 L. mögl. bis Uhr nochmittaes. T. Mäbch. f. A. Letschert, Foulbrunnenitraße 10.

Tuat. Meinmädmen ben. Maritraße 40, 1. Mlleinmäden,

das gut focken kann, zum 15. Juni oder 1. Juli ge-fucht. Keine Wäsche. Kirchgaffe 29, 3. Brav. tücht. Alleinmädch. ociucht Rheimitraße 98, B. Braves zuverl. Mädchen gef. Rheimitraße 50, 1.

Suche Madden,

w. gutbürgerl, socien t., evt. Aushilie v. Octinger, Erback i. Rhg. Tel. 128 Junged st. Mädsten peincht Morthitt. 58, B. Junges Mabden gef. ieberwolbftroge 14, B. r.

Madmen gelucht, w. zu Saufe ichlafen fann Morisftrage 7. 3 linte.

Chauffeehaus fudit Mabden sber Frau für Ruden. u. Sausarb. Tel, 3455, Brop. Spulmadmen

für fosort gesucht.
Ootel Pension Weber,
Mainger Straße 8,
Ikmand 5. Dansarbeit borm., auch über Mittag dum 15. Juni gef. Karl-itraße 34, 1.

Rinberl, anft. Berion fiir nochin, gefucht bei Bobit, Rimgerite. 2. Buverl, reinlide Fran

täglich von 8 4 Uhr gef. Eine Stundenfrau Woche 8 Amal gest, Bewald, Abelheid-

trage 54. Sanb. chri, Monatsfrau icgl. eine, Freit., Somst. 2 Stb. geincht Bülowstrafte 11, 1 finks.

Monatsfrau 114—2 Sid. vorm. gefucht Rerofitraße 46, 1 I.

Gine Monatsfrau gesucht Gr. Burgitr. 5. 1. Saubere Monatsfrau borm. einige Std. ges. Dr. W., Movitoditr. 5, B. Jub. saub. Wonatsfrau, gut empi, verm. 9—12 ge-fucht. Welden bis 2 Uhr, Kaifer-Ar.-Ring 60, 8 L Monatsiran ob. Mädden von 8—10 gejucht Karier. Friedrich Ring 43, 2 r. Su melden v. 8—10 n. 5—7. Zuv. f. Wonatsfrau gej. Bester, Schenfendorfür, 3.

Monatsmadmen

ober Fran vorm. 2—3 St. acf. derengartenstr. 15. 3.
Tücktige Wafcherau gelucht, die dei sich im Soutie die Wafche beforgt. Angebote mit Stuckereis unter M. 676 an den

nier M. 612 Caghl.Berlog. Baldi u. Bustran sucht A. Letidert, Faulbrite. 10 Futiran f. Laben gef. Betrb. Mouritinsfir. 14 Betrb. Bauritinsfir.

Betrh, Mouritinuett. Orbentl. Bubfrau für vormittags sosort ge-lucht. S. Külzer, Kasino, Friedrichstraße 22.

Putfrau für fofort gefucht.

Sia,-Habrif Eb. Laurens. (Inh. Ewald Archfel) Taunusstraße 66.

Ent, und Baidfrau für 3 Tage in der Wood gefucht Gelenenstraße Gafthaus.

Männliche Perfonen

Ranfmännifdes Perfonal

Raufmänn, Araft, männlich oder weiblich, in Buchführ. Korrespond. u. Sienograph, verfett, für hiefiges Engros. Geschäft gesucht. Ausführl. Offert. mit Zeugnis-Abschrift u. Gehalisaniprinden unter E. 677 Zagbl. Berlag.

Bertrefet Bertreterin gum Bertrieb e. marfen-freien Gebrauchsartifels freien Gebranchsartifels gefucht. Aur folche, die bei der Stadts und Landstundschaft eingeführt find und Erfosse nachweisen können, wollen sich meld, dei d, Dormeber, Berlin IR, 11, F71 Bernburgerstraße 24/25.

Gewerbliches Perfonal

Gefunbe u. guverläffige Bertranensleute

aur Weststellung bei ben Dreichmaschinen für 1918 gesucht. Meldung bormitzigs abrischen 9 u. 12 Uhr Kreisfornstelle Lestingstraße 16. Zimmer 41. Erwas landwirtschaftliche Achninise erforderlich

Feinmedaniker

finden Beschäftigung bei C. Theeb, Bagner, Elettrotechnifche fabrit, Schierfteiner Str. 81/83, Ediloffer,

Schweifer, Dreher, Bilfearbeiter und Arbeiterinnen acfuct bon

Beter Dindels & Sohn 0. m. b. S.. Mains.

An ber Raiferbrude 2, auf Militkrarbeit fucht Pleckiel, Johnstraße 12. Schneiber, in ober außer dem Saufe gefircht. Riegier, Markt-

gefucit. Riegier, Meiraße 10. Schneiber gefucit. Daas, Nervitraße 10.

Damenfdneiber fofort gesucht. B. MII, Um

Junger Schuhmacher eber auch älterer, für fo-fort gesucht. Seinrich Scheer, Taunusstraße 19, Tücktigen

Damenfriseur ober Frifenrin fucht Aleganber,

Frifeurgehilfe gesucht. Bolt. Sobn, Röberirr. 41.

Perrenfrisenre fucht S. Alexander, Bil-belmitrage 52,

2 herrenfriseure 1 erfter Damenfrifeur ob. Friseuse, aweite Friseusen, Tildiarbeiter (a. Kriegs-beschäbigter)

gefudt. Frifeur Leiftler. 11. Mains, Steingaffe 11. Braver Bäckerlehrl.

fof. gefucht. Bhil, Fauft, Dellmundfrafie 4.
Gärtnerlehrling gegen Bergütung gefucht. Getbert, Wallmuhlitr. 59.

fefort gesucht. Roris, Schwalbecher Str. 44/46, Orbentlicher

Hausdiener und Bader fofort gefucht 28. Soder, Schillerplat 2

Hotel Kaiferhof

fucht für bald: Sausbiener, Sausmädden, Wafdifrau. Beifigeugmäbden. Gartnerfehrling, Laufjungen (Bagen).

Pausdiener

gefucht Habhaus "Golbenes Kreus". Spiegelgaffe 6. Ein auverläffig. fleifiger

Fuhrmann fowie 2 Leute sum MD. tragen fofort gefucht.

Rohlenfonjum

J. Genss, Am Mömerter 7. Br. fraft. Junge gef. Roenig, Dobb. Str. 28.

3g. Caufburfden (Schiller) für halbe Tage fucht Dietichmann,

Schuljungen für bolbe Lage gesucht Moribitraße 56, Bart. r.

Gtellen-Geluche

Beibliche Perfonen Raufmannifdes Perfonal

Buchhalterin.
bilansjicher, berieft im Maschinensche. u. Steno-graphte u. sonstigen Buro-arbeiten. fucht Grellung per 1, Juli ober issort. Angebote unter U. 676 an ben Taghl. Berlag.

Bum 1. Mug. fucht geb. junge Zame, bie feit 1% 3. im Bant-fach tatig ift, abnl. Stell, Offerten unter D. 256 an ben Tagbl. Berlag.

judt Bertraueuspolt. Renntuisse im Maschinen-Raffiererin.

Kaution fann gestellt w. Off. u. G. 676 Tagbl. B. Gebild. Frau (b. Wann in Gefangensch.) in Bürearbeiten bewand, sucht passende Stellung bei Arzt oder beral, Angebote unter D. 675 an den unter D. 67

Gewerblides Perfonal

Put - Direktrice,

welche mehrere Jahre Atelier und Berlauf in 1. Geschäft selbitändig ge-führt hat, dis jedt noch in ungefündigt. Stelle, sucht hier passende Stelle, Off. u. A. 256 an d. Lagbl.-B.

Junge Rriegeröfrau fucht Hausbermaltenstelle.

Gebild. Dame,

die 2 Jahre e. berrichaftl. Sanshalt felbit. leitet u. gefellichaftl, vorst. gew umsichtig u. felbittätig it, fucht gestanet. Wirkungs-freis. Offerten u. U. 960 an den Tagdl.-Berlag. an den Tagdl.-Berlag.
Gebild, iung. Mädden,
25 A. ielbit, im Koden u.
Sausdatt, iuche Stellung
als Birtickaftsfel. Off. u.
M. 7586 an D. Krens,
Ann.-Grp., Wains. F10
Geff. Aschin f. Kushisfe.
Udolfitraße 10, Betiv.
Junges 15jähr. Mädden
iucht Stelle für Dausarb.
od. zu einem Kind. Rüh.
Moristraße 23, Bart.
Tin hollorse Mädchon

Ein befferes Madden fucht Stellung als Stübe und Gervierfraul. beenl, ein junges Mabdien als Rimmermaben in gleich, Sotel, Offerten u. M. 959 an ben Tagbi. Berlag.

Glebild, finderl, junges Mädden, im Kochen und Saushalt felbit., fucht St, als Stüße sum 15. Juni od 1. 7. Emmb Schwerin, Mains, Kartans 5. F10 Gervierfräul.

Anfängerin, sucht Stell, ouch in best, Weinrestaur, Offert, unter &, 676 an den Tagbi. Berlag. Superl. ült. Mabdien findit 8. 1. Justi Bejchäft. Off. u. 8. 676 Logbl.-BL

15jähr. Mädden, w. d. Oansh Schule bef. hat, fucht Stell, sum 1. Oranienstraße 54. Sth. 2. Runge Kriegerswittve tagsüb. Beichaft. Rab ubwigstraße 8. Oth. 2 !

die gutfrürgert, foche einmeden fann, fudt morgens 8 bis ab 7 Uhr Stelle, Ang it Gebalisangabe it 671 an ben Zaghi Saub. Ariegerstres fucht togdisber Stelle eins. Dame ob. Kind Off, u. 28. 675 Lagot A. Frau f. morg. &. Off. u. T. 255 an In. Frau fucht Befor

Schnients. Mabchen f. mittags 2—3 Kind o gufahren od. f. l. ib Guntber, Loresebring 3. Frau fucht Money 2 oder 8 Std. vormitt. Scharnborititr. 9, 8, 1,

Mannlide Berfonen

Raufmannliches Berfes

Junger Mann, in allen Burvorbeiten wandert, fucht baffe Stellung. Offerten m 675 an den Tag 18jähr. junger Mann ber bereits auf Burn ich war, sucht ähnliche Stell Gefl. Offerien u. M. C an ben Tochl. Berlan Suche für m. Sohn, 14 Jahre, Lehriselle meinem Buro; hat Stenor erlernt. Off. u. E. 256 o ben Taghl. Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Junger Mann, 19 A., muitaviz, par Stelle in Lotel als od. Housdiener, auch i muswärts. Off. u. 8, on den Tagot. Berlan

Stickerin

für bauernd gefucht

Aunstgew.-Afelier Gedwig Brugmann Quifenftrage 6.

Zagblatt-Irägerinnen

fantionsfäßig, gum 1. Juli gesucht im

Tagblatthaus, Schalterhalle redts Bir fuchen fur ben Neg.-Beg. Wiesbaben eim tatfraftigen, rebegewandten herrn als

Reisebeamten

(Obertommiffar). In Betracht tommen herren, bie bereits eine langen erfolgreiche Außentätigteit in ber Lebensperlicherum nachweisen und burch tatfraftige Anleitung ber ber handenen Bertreter neben Ausübung personlie Werbetätigfeit bie Gewähr für eine erfolgreiche & lebung bes Reugeichaftes bieten tounen.

Ausführliche Bewerbungen mit Angabe ber @ haltean pruche und Militarverhaltniffe erbeten an Naffanische Lebensverficherungsanstall

(Raffanifche Landesbant) in Biesbaben. Wir fuchen für bas Buro unferer Lagerverwaltun einen vertrauenswürdigen, an gewiffenhaftes Arbeites

Beamten

(auch Rriegsbeichabigten) mit guter Sanbichrift. Schiff lidje Angebote unter Angabe ber feitherigen Tatigle Gehaltsansprüchen, Beugnisabichriften mit ber Auf fchrift "Lagerverwaltungs-Beamter" an

Werner & Mert, Mainz, Jugelheimer Une.

Bermietungen

1 Simmer.

Felbstr. 19 1 Sim. u. Frankenftr. 8 1.Sim. Boh. Doch, 1.Sim. Deb. Doch, mit Ubich Thierftr, 35 1 8, 9, n. 9.
Thierftr, 35 1 8, 9, n. 9.
Thierftr, 57 1 8, 9, n. 9.
Thierftr, 63 1 8, 9, n. 9.
Thierfultr, 18 1 8, n.
Thierfultr, 19 1 8, n.
Thierfultr, 12 1 8, n.
Thierfultr, 19 1 8, n. Grantenftr. 18 1 8. 1. Grantenftr, 22 1 8. 1.

Dotheimer Gtr. 49, 3, gl.

Göbenftr. 19, 90. 2

Delenenstraße 18, Oth., 2 × 2-3 im. Bohn. 186588 Sellmunbitr. 29, 3, 2 3.

remunnftr. 22. Guitan-Abelifit. 11 3. u. K. R. K. Kung, 948 Delenenftr. 17 ich. Dachw. 2 8. R. u. Rell. iof. od. iv. R. d. Gugelbard. 912 Rub. Wab. B. 874
sepellenstr. 36. Erdgeich.
Rim. u. Küche au bm.
Freicher Str. 12, S. 1.
Zim. Wohn mit Zub.,
zent. gagen Sausarbeit. heifite, 3 1 3. u. K., im hidd. 9. 8. 1 r. 809 hirit. 12, 8., 1-8.98 hiritraße 15 1-8.-28., K. thr. Ctr. 27, S., 1-8.-28. Lauergaffe 14 Mid. 28.

1 Lim. u. A. for. 250

auergaffe 17, Dock, ein

simmer, Kemuner und

niche unter Nachkah für

dausdertrocktung for. zu

ermieten. Nach dafelbit eri Größer. Größer. 15, Arsp., 1 g. A., Oth. 1 St. Varibire. 18, Div., 1 & ettelbeditr. 26, 2, 1-8.-Bohn. mit 2 Balf. s. v. Kah, bei Wehgandt. na, dei Weggand.

Franientr. 2, Dockwohn.,
18. u. R., an rub. Leute
nu bernn. Näh. Rheinirraße 58, 2. Einzusch.
norm. 10—12 Uhr. 915
| latter Str. 30, B., 1 3,
| heing. Str. 15 1 8, 90.
B. b. Bartmann. B800. bringauer Gtr. 15 1 8 9., Doch, 3u bern. 982 liberitr. 3 1.8.428., 16. limerberg 8, S., 1 8. 9. simerberg 10 1 8. u. 9. Sah Sth. 3 St. 853 Umerberg 12 1 Bimi. u. Römerberg 12 1 Sim. u. Kiche zu verm. 887
Kamerberg 14 1-Sim.-28.
zu verm. Adh. did. 2.
Kämerb. 16 1-8-28. 927
Zealg. 28 1 3., A., gl. 234
Zealg. 28 2 3., A., A., Gl. 234
Zealg. 28 2 3., A., Gl. 234
Zealg. 28 2 3., A., Gl. 28 2 3., A., A., Gl. 28 2 3., A., G u. Ruche zu berm. ftr. 1 1 8. R. (15) Sebanitr. 1 1 R., R., Sebanitr. 12, B. B., Bebanftr. 10, Afb., Que 1. 7. Rab., beerebenftr. 26 1-3 Sebanstr. 10. Fib. 1 S..
2. auf 1. 7 Rah. 1 r.
Seersbenstr. 26 1. Z. B..
Steingasse 11. R., 1 Sim.
u. Kiiche zu verm. 734
Steing. 16. S., 1 Z. u. K.
Steing. 17 1 Z., K. 357
Stifffer. 29. 3. 1-Z. B. 891
Laumusstr. 34 eine schone
Manfarde u. Küche auf
1. Juli zu vm. R. Wilh.
Abler. Zaumussir. 34. 896
Balramstr. 7, B. D. J. S.
Balramstr. 9 Kiiche. 2005.
Balramstr. 9 Kiiche. 2005. Selremfitr. 7, B. D., 3. K. Salramfitr. 9 Kuicke, M., Sim. in. M. in. Kell., Edd. Rab. Riein dorth., oder Leich. Str. 81, mar nam. Salramstraße 25 1 B., K. u. Kell. an II. Kam. 907 Baterlooster. 6, Ksp., S. u. K. Leibl. u. Luisenster. 19 Beilfer. 6, S., 1 S. u. K. 1, 7, A. Roberter. 26, K.

2 Bimmer.

1 20

Marftrafie 14 ff. 2.8.-93 blerftraße 9 2-8im.-28 dierftr. 35 2 8., Merfir. 42, B., 28., 85.
Iderfir. 57 28., B. u. R.
Iderfir. 57 28., B. u. R.
Iderfirafie 22, 545. 1,
Idione 2-Summer - Wohn.
In berm. Rabetes bei
Idenamer baselbit. 042

Betramier doselloit. 042
Betramier. 19 2 Bint. n.
3 dec. 325 Mf.
bismardr. 5, Oih. 2 B.
hidde, foi. ed. ipat. Rah.
bismardr. 12, Hortileb.
bismardr. 12, Hortileb.
bismardr. 37 Mf. 28. 2 S.
L. S. Rah. 38 B 4540
bismardr. 3 fd. 2-Bint.
25, R. Beib. 38. L. B 6473
Bisderfir. 8, D. 2 B. R.
L. Juli. Kath. 1000. 1 L.
bismagengrape 8 2 Bint.
L. Rude foiert. 881
bismagengrape 8 2 Bint. Sabingenstraße 8 2 8im.

Ruche fotort. 881

Sastellstraße 2, B. 2 8im.

Sticke zu berm. 886

Sobb. Str. 13 2 3. R.

And Die Sastellstraße 6 2 8im.

Ruche zu berm. 548

Entsche zu berm. 548

Entsche

wifi. w. R. Boh, 2 r. 878
Martifit. 12, 5., 2—3 8.
u. Kidde foi. 14 ih. E. 2 r.
Wartifit. 14 Wi.-B., 2 3.
u. K. Aäh. b. F. Chuint.
Wartifit. 22, Sib. Artip.
2 8, u. K. an rub. Miet.
Nah Boh. Griefel. 379
Moristit. 48, Sib., 2 Kim.,
Kidde. Keller. Nah. B. 2
ob. Mainger Sit., 88, 1.
Rerofit. 11 2 8, u. K., 3b
Rettelbedfit. 20, M., 2 8.
Rettelbedfit. 21 2-3-28. b.
Nicherwalbfit. 7 (Sofeinbau) 2 Sim. m. K. preisbert 3u bern. Nah. bei
Bieberich, B. Sout. F646
Dranienfit. 8, Sib., 2 3.
Rauenth. Str. 9, Mis. Rauenth. Str. 9, Mtb., 2-3-28. fof. ob. ip. B3866 Rauenthaler Straße 11. Wib, 2, 2 3. m. Jub. fot. ob. ipot. su berm. Rab. bei Illmann, B, 2, F640 Nauenthal. Str. 12, Mtb., 2.8.-Bohn. fof. ob. fpat. Rab. Luifenftr. 19, F638 Räh. Luifentir. 19. F638
Rheinstraße 103, Mi. W.,
2 Limmer u. Kudze, jur
220 Mf. on ruh. Leute
3u verm. Räh. Bort.
Röberstr. 3 II. 2-3.-W., 17.
Roberstr. 15 2 Lim. u. R.
Röberstr. 21 D. 2 L. R.
Römerberg 6 2 Lim. u. R.
Rümerberg 6 2 Lim. u.
Rücke soft od. spat. 389
Römerberg 8, D. 2 L.
Römerberg 14, Rib., 2-8.Römerberg 14, Rib., 2-8.Römerberg 32 2 fch. Lim.
u. R. Oft. Räh. Oth. B.
Rübersh, Str. 18, G. Erba.
2-8.-W. auf 1. Juli. 892
Echackistr. 3 mehr. 2-8.-Schackfitt. 3 mehr. 2-8.Bohnungen mit Kücke.
Schachtfitt. 11 ich, 2-8.-28.
Scharnhorffitt. 11 2 8., K.
Schierft. Landftt. 8, a. d.
Koj., 2-8im.-Rohn. im
Sth. zu vm. Käh. dof. Beitenbitt, 20, Bbb. Riv. 1 Bim. u. Ruche fof, 923 Beitenbitt. 20, Mtb., 1 & Dorfftr. 13 B. u. R. B8487 Borfftr. 31, Stb., 1 8im. u. R. Rab. Bbb. D. 431 Sietenring 1, 848 Schwalbacher Str. 6, Oth. Sietenring 1, Sih., 1 Sim.
u. Kilde auf 1. Juli.
Röh. Boh. Bert. linfs.
Sietenring 3, S. B., 1 B.
u. Kude im Abfal. S. B. N. Schaefer. 885 Schwalbacher Strafte 42, Oth. H. Mani. Wohn, 2 S. u. Kücke, au verm. Räh. Borberts B. 924 Schwalbacher Straße 44, Silb. D., 2 B. u. K. for, od. spat. zu bm. Abb. b. Hansberwalt., D. 2. 831 Schwalbacher Str. 85, V. 2 St., schone 2-Zim. B. bill. zu bm. Räb. B. E. Simmermannftr. 5 1 3., 9 Sebanftr. 6, Bbb., 2 Bim., 1 Ruche zu verm. B4987 Steingaffe 10, S., 2-8.-B., Steingaffe 20, S., 2-8. B., Steingaffe 20, S., 2 8. u. K. fof. od. ipat. s. b. Rah. bei deller daf. F 671 Steing. 34 2 8im., Rüche. Taunusstraße 18, Stb. 2, 2-8.-B. m. 85, R. 200 2-8-28 m. 36. R. 2ad.
Bagemannitt. 16 2 8. n.
Alide bill. Rāh. Laben.
Bagemannitt. 16 2 3-8.
Bodin. bill. Rāh. Laben.
Beberg. 3. Oth. Frontip.
Redn., 2 8. n. a. s. b.
Rāh. baf. Gartenh. 2 r.
Bebergafic 48 id. 2-8.
B. 1. Gt., mit Bad. and
1. Juli. Rāh. Bad. and
Beftenblit. 17, B. fl. ichone
Artib. B. 28. Abid. 2 8.
u. Ride jojott su bm.
Beftenblit. 10, Sth., 2 8.
u. R. 1. Juli. R. 3. 1.
Beftenblit. 24, Oth. Betip.
2-8.-28. m. Rib. f. 0. [b.
Ranj. 28. 2. 3 8 m., auf
jojott su berm. Rāheres
Sellmundūt. 46, 1 1. 402
Spauspervaltung. 2-8 im. Sausverwaltung. 2-Zim.-Bobn. Lietenring 4. geg. liebernahme der Hausbervolling fool, at two.
Rab. daielbit bei Frau
Frerichs u. bei Justizrat Dr. Fleisder, Abelheibstrage 84. F 653

3 Simmer. Ablerftrage 3, 1, icone doi. d. Dausmeister. 900
Friedrichstr. 8, Sth. D.,
3.3.28. R. Dousen., D.3.
Friedrichstr. 44, Edd. 3.
3 gr. Jim. m. Raddinett
auf sof. od. 1. Oft. Räh.
bei Deinrich Jung. 931
Friedrichstr. 50, Erdgesch.
3.3 stn. Bodin., auch für
Buro, sof. od. sp. B2317
Göbenstr. 35, 1, ich. 3.8.
28. 1. Juli od. sp. B2317
Göbenstr. 35, 1, ich. 3.8.
28. 1. Juli od. sp. B6522
Goethestr. 18, Ecke Morisitraße, ar. 3-8.28. 770
Dössenenstr. 13, B., R.
u. Lub. iof. ob. spat. 801
Delenenstr. 13, B., R.
u. Sub. iof. ob. spat. 801
Delenenstr. 13, B., R.
Echwalbacker Etr. 36, b.
Echwalbacker Etr. 36, b.
Echr. Rengebauer. 442
Delenenstraße 25 ist eine Delenenstraße 25 ift eine Wohn, besteh. aus 3 S., 1 Kiche u. Keller, auf fof au berm. Aah bei fer. Bfeiffer im D. 782 of au berm. Rah b fr. Bfeiffer im S. 78 Serrugartenstr. 7, 1, 3 u. Kude, Gertens. 2 Si ab 1. Juli 3u bm. 97 n. Stude, Gartenb. 2 St., ab 1. Juli zu bm. 913
Sochier. 3 3 8. u. st. 388
Rarifirahe 38, With. 3 8.
joi, gegen Meieterlag.
Refleritr. 10 3.3. Wohn, auf 1. Suli zu berm.
Räberes I. Stod I. 649
Riebricher Str. 8. Part., 3 8. u. st. zu b. Räb. b.
Fran Simmermann bai.
Richgafie 53, 4, 3 8im. u.
Rüde an ruh. Leute auf 1. 7. zu berm. Räb. b.
Somsmeister Groos. Anf., 12 - 1 u. 6 - 7 libr. 914
Richtitr. 8, 1, 3 3im., st., el. Licht, Gas, Bab. 908
Luffenftraße 14, 1, 3 8im., st., el. Licht, Gas, Bab. 908
Luffenftraße 14, 1, 3 3im., st., el. Licht, Gas, Sab. 908
Luffenftraße 14, 1, 3 3im., st., el. Licht, Bab. 1, 3. st. u.
Rab. Räh. b. 3. Quint.
Maueraaffe 3/5 3 3. st.
u. Stell. Räh. im Raben.
Moristir. 44, 2, 3-8. 28.
Müllerstr. 3 Rib. 28. aum
1. Oft. n. an rub. Wiet., 8 3im., Rude usw. Ein.
zul., bon 10 - 12 812
Rerostr. 26, 2 L., 3 2 im.
u. Rüche, Elestr., Gas, auf 1. Juli zu bm. 778
Rerostr. 27, S. Sib., ich.
3-8. 28. 2. S. 20. 8.2
Rettelbecktr. 20, Ebs., gr.
3-8. 28. c. Stall, 1. 10.
Drauienstraße 52, Ede
Goetbeitraße, 3-8 immer-Retielbeditt. 20, Sda., cr.
3-B., cv. Stall, 1. 10.
Oranienstraße 5.2, Ede
Goetheitraße, 8-ZimmerNheina, Giraße 20 ich. gr.
3-J.-VB., 1. 10. Nur Add.
Rheinit. 32, B., ich. gr.
3-J.-VB., 1. 10. Nur Add.
Rheinit. 32, B., ich. gr.
3-J.-VB., ich. dr.
3-J.-VB., ich. dr.
3-J.-VB., ich. dr.
3-J.-VB., ich. dr.
3-J.-VB., ich. gr.
3-J.-VB., ich. 3-J.
3-J.-VB., ich. ichone
3-J.-VB., ich. ichone
3-Sim.-Bohn. 5, bm. 715
Bestenbitt. 14, Batt., ichone
3-Sim.-Bohn. 5, bm. 715
Bestenbitt. 14, Batt., ichone
3-Sim.-Bohn. 5, bm. 715
Bestenbitt. 19, B., f. Kleinb.
9-rfftr. 19, 3, R., f. Kleinb.
9-rfftr. 19, 3, R., f. Rleinb.
9-rfftr. 19, 3, R., f. Rleinb. Bismermannftr, 3 gr. 3-3-W. Stb. 1. 10. Diels, Simmermannftr, 8, Gib. Rip., 3 S. R. R. R. I t. In Bills gr. 3-Simmer-Bohnung (Commenseite), Ballon, Bab, Abidlut, Ballon, Bab, Abidlut, Bohnung (Somenfeite), Ballon, Bad, Abschluß, Gos, elestr. Licht, Seiz., zum 1. Oftober, eventuell rrüher, zu verm. Off. u. Bt. 668 a. d. Lagol.-Bi,

4 Bimmer.

Bertramstr. 16 4.3.28.3.
1.7. ob. 1. 10. Nah. B.
Bleichitt. 47, B. 3. 4.3.
Bleichitt. 47, B. 3. 4.3.
Bleichitt. 47, B. 3. 4.3.
Bohn. sof. a. spat. Rah.
Buro im Dos. B. 3027
Billowstr. 3. B. 1 Gt.,
4 3. cl. 2. Bad. s. o. id.
Gr. Burgstr. 17, 3, 4 8.
Al Burgstr. 17, 3, 4 8.
Al Burgstr. 9 4.3. Bohn.
mit Rub. sof. o. iv. (lange
Beit von Argt ben.) F208
Dambachtal 10, Gartenh.,
1 Oberpeich. sofort zu
verm.: Dambachtal 10,
Boh. Grogeich., auf 1. 10.
zu verm. te eine 4.8 im.
Bohn. mit Rubeh. Gas
u. Efestr. Däberes bei
C. Bhispot. Dambach
tal 12, 1. Gbod. 834 C. Shifupi, 2 tal 12, 1. Shock

Mohn, mit r. Jubeh. u. Warmwafferbeigung gum Parmwafferbeigung gum 1. Oft. an rub. Mieter gu verm. Rab. Silbner Bismardr. 2, 1 I. B 6471 Duth. Str. 102, 1, Bosn. iviort ober ipater. Rah. Molfereilad. B8028 Dobheimer Str. 114, 2, 4-8im. B jof ob ipater. Rigarr Laben. B3029 Emier Str. 8 4 Jim. R.
Bod. El. gr. bergl. Boll.
Räh B. 11—12, 3—5.
Reiedrichit. 55, 1, 4-3.
B. iof. Räh P. L. 865
Uneisenaustr. 13, 4-3.
B. iof. Räh P. L. 865
Uneisenaustr. 13, 4-3.
B. iof. Räh P. L. 865
Uneisenaustr. 13, 4-3.
B. iof. Räh P. L. 865
Uneisenaustr. 13, 4-3.
B. iof. Räh P. L. 865
Uneisenaustr. 12, 1, 4-3.
B. Badbenstr. 18, Ede Morinistrase. 1. Et., gr. 4-3.
B. Gustav Ibelistr 10, 1, Id.
Ionn. 4-5-3.
B. 469
Dellmanbitr 43, 2, 4-3.
Brohm soft, 0, spat. Räh
Luisenstrase 19. F 689
Oerberstr. 2, 1, 4-3.
Radbenstr. 14 4-3m.
B. Radbellensitr. 20, B. bet Ries, 475
Reiserstr. 11 4-3m. H. 13.
Riarenth. Etr. 3, Doodhy.
L. Bangasse 5, 2 t., 4-3 im.
Bohn. Bum 1, Juli. 744
Langasse 5, 2 t., 4-3 im.
Bohn. Bum 1, Juli. 744
Langasse 5, 2 t., 4-3 im.
Bohn. Bum 1, Juli. 744
Langasse 5, 2 t., 4-3 im.
Bohn. Bum 1, Juli. 744
Langasse 5, 2 t., 4-3 im.
Bohn. Räh Langa. 42,
Chitgeich. 9.—12 u. 3—6.
Langasse 54, bicki am.
Rrangasse 54, bicki am.
Rrangasse, iii ber 1. Stod,
beit. ams 4 3. evil. mehr.
Iofort oh. in ter zu vm.
Rim Gattlergeich. 808
Langasse 50, 1, 4-8 im.
Rim Gattlergeich. 808
Langasse 50, 1, 4-8 im.
Rim Gattlergeich. 808
Langasse 50, 10, 4-8.
Langasse 50, Loreleving 11 4-8,-28, m. Marfiftr. 12 4 3., Balf., Rucke u. Jub. N. B. 2 r. Moriburabe 29 4 Fimmer mu Zubedor Josori du vermieten. Nah. Buro des Sausbesitzer-Vereins, Lutjenstraße. 837 Moribur. 42, 2, 4-8-28, Roripfir. 44, 2, 4-8.-28 Dranienftraße 22, Bbh. 2 Moritiftr. 44, Bhilippebergftr. 30, B. L., 48. B., E., eb. Garten. Bhilippebergftraße 36 eine Perni Wad. Steger. 486
Bhilippsbergitt. 41. Wohn.

(4 Jimmer u. Bubebör)
gum i. Juli zu bum. 795
Blatter Str. 15 jd. 4.2.
Bart. Bohn. Bad. Ball..
Borgarten. Rab. 3. 625
Rauenth. Str. 14, 3, ger.
4.8.-W. j. a. jp., 1. 3th.
Ranenth. Str. 17 4-3.-W.
Ranenth. Str. 17 4-3.-W.
Ranenth. Str. 17 4-3.-W.
Ranenth. Str. 17 4-3.-W.
Reinftr. 101, 3, gr. joun.
4.8.-W. j. Off. R. 1 L.
Rieinftr. 101, 3, gr. joun.
4.8.-Wohn. Rab. 1. 861
Riberftr. 42 eine fcone
4.3. Wohn. Rab. 1. 861
Riberftr. 42 eine fcone
4.3. Wohn. Beltr. Gas. auf
jof. ob. fpåt. su v. Räh
baselbit Batt lints. 489
Rounftr. 12 4-81m. Esohn. dafelbit Bart linfs. 489 Rovnftr. 12 4-Zim.-Bohn. 1. St., nebit Zubchör auf iof ob spät zu v. B8049 Scharmspriftr. 22 4-Z.-B. R. Nübesh. Str. 31, 11. Schlichterftr. 13, Op. ich. 4-R-BR. R. bal. 8, 743 Schwalb. Str. 4, 1, 4 Z. u. Zub. zum 1. Oft. 842 Schwalb. Str. 52, 3, 4 Z.-B. L. L. Str. 52, 3, 4 Z.-B. L. L. Str. 52, 3, 4 Z.-Schwald. Str. 52, 3, 4 3, 28. R. Emfer Str. 2, R. Eerebenstraße 6 ichone 1. Etagen-Bodmung von 4 Bim., Badevaum, Gas, ev. elette. Sicht, auf Oft. od. früher zu verm. 1940 Etilität. 19 ich. 4-8. W. mit Bad, el Licht. 496 Tannustr. 29, 8, 4 Jim. mit Bud. auf 1. Juli. Räh. Awrichentioch. 834 Tannustr. 64, Eth. 2, 4-8. W. f. R. Illinger. FOO2 Baterlsoftr. 1 ich. 4-8. Bodh., 2 St., Bad u. Bodf., Erfer, auf gleich oder father zu ven. 944 Bedergasse 8, 2. St., 4 B. R. ouf 1. Juli. 863 Börthstraße 19 4-8 im. 28. 1 St. fot. od. svater. 9erfitr. 27, 3 l., ich 4-8. Bohn fof Rab Erbg. : bei Bierich 847

5 Rimmer. Abelheibir. 69 5-Zim. B.
3. Oft. Nih. Part. 884
Abelfseller 35, I, neu hergerichtete 5-Zim. Bohn. lofort ober ivater au bm. Näheres 8. Stod. 788
Abelfftraße 8, I. 5-Zim. Bohnung. greß. auch für Düro gerigu., fofort. Räh. b. Dausmiftr. 416

bei Bierich 847 Bietenring II 4-Binumer-Bohn mit allem Zubeb, zu berm. Räh. Bart, bei Schmidt. 943

Sibredifftr. 19. 2. 5 S. fof.

A. b. Eigent. Kaftl-AttMing 56 Zel. 125. F250

Bismardr. 25. 1. 53. -M.

Bub. Mah. Gaifet. B1864

Bismardr. 27. 2. 5. 8im.Mohn. Jum 1. 10. B2191

Bulewitt. 2 moh. b. 3. -M.

mit Eubehör zu vm. 491

Drubenitt. 4, 2, 5. 3. -M.

auf idt. Mah. b. Nocker

u. Luffenitt. 19. F639

Gmfer Str. 41, 2, 5. 3. -M.

auf 1. C.ft. Nich. Emfer
itraße 43, B., Loffmann.

Gmier Str. 41, 2, 5-8, 28.
out 1. Ett. Anh. Emier
itraße 43, 8, Loffmann.
Emfer Str. 46, 1, 5 8, u.
Rub. f. o. ipät. R. R.
Ferdr.-Ring 56. F250

Emier Str. 48, Bohl. 2
hetrich 5-8, 28, m. reich
Rubeh fof. su b. Räb. b.
Dormann, Emfer Str. 44
(Part.) oder Mauritiusstraße 7, Bart. F845

Emier Str. 65, 1, ich 5-3.
2850n. mit Gartenben.
ouf 1 Oftobec zu berm.
Räh. Rr. 63, Bart. 839
Friedrichstr. 46, 3, schone
5-Sim.-Lodon. Gas. cl.
Leicht, Bad usw. for. od.
später zu berm. Räberes
bei Sausmeisterin Saas,

Licht, Bad usw., sof. od. später au berm. Räheres bei Hausmeisterin Haas, dinterhaus 2. St. r. 674.
Goetheste. 15. 1. 5-3. B...
Sub. s. Rah. das. 502.
Goldgasse 15. 2. 5-8 im...
Wohnung mit ober ohne Loden preiswert au bermieten. Räh. bei Schroll, 1. Stof.

mieten. Rad. bei Satoll,
1. Stock.
Gigftav-Aboliste. 9. B., 53.-B. sof. Räh. Lad. u.
Luisenitraße 19. F249
Seeberste. 2. 1. 5 jd., 8 im.,
sompl. Bad., Balf., clefte.
Licht vriv. R. B. 2. 648
Seeberster. 31. 1 u. 3. 5 3.,
Tad. cl. Licht, s. sof.
au verm. Räh. doi. 5 16.
Rahnste. 42, 2. Et., 5 2.,
Rücke u. Zubehör. Rah.
boselbit oder Abelheidhir. 28, 1. Zel. 676. F852
Kaiser-Ar.-King 53, Bart., Raifer-Fr. Ring 53, Bart. berrich. 5. u. 7.8. Bohn Kaiser-Fr. Ring 53, Vart., berrich, 5. u. 7-8. Wohn. iof. od. spät zu b. Näh. Sausmeister Deid. B2752 Alerenthal. Str. 2 5-8. Wohn. iof. od. spät. 523 Alerenthaler Str. 5 5-8. Wohn. Näh. R. r. B3080 Lahnstraße 6 fch. 5-3im. 28. R. Serberitr. 17. 987 Luxembitr. 3, 2, 5 8. m. 8. G. GL. r. R. R. B.

Marttplat 7 herrichaftl. 5-8. Wohn. m.
Rentrafheia. fof. an vm.
Räherez im 2. Stock.
Rarfiftr. 22. 2. 5 B. R.
n. Subeh. für Wohn- u.
Geschäftszwede geeignet,
aum 1. Oft. b. 3. 5 vm.
R. haf. bei Griefel. 512
Brichelsberg 2 5 B., Sub.
fof. R. Edt. 750 Mt. 528
Moribstr. 44, 2. 5-8-28.
Roribstr. 47, 1, 5-8-28.
Moribstr. 52, 2. 5-8-38.

Merotal 55 Bin. Ruche u. reicht, Rubehör, auf jojott voer ibäter au bermieten.
Anguiehen av. 11 u. 1
Rerotal 55, 1. Stod. 772
Rieberwalbitt. 5, 1, 5 8.,
Bod, Baiton, eleftr. Licht aum 1. 8., event. früher, au verm. Angusehen von 10—5 libr.
Rifalastir. 20, 3 u. 4, 28.,
5 8., Bub., fof. o. ip. R.
R. Koch, Luifenitr. 15, 1.
Rifalastiraße 41, 1 ift.

Rifolastraße 41, 1, jit eine bereichaftl. Bohn. bon 5 Rim., gr. Bad, Baffon, Beranda, Rücke und reichlichem Zubehör zu bermiefen. Käheres baselbst im Gedgeschof bei Weier. 791 Dranienfir. 48, 18. 2, 5.8 .-Dranienitrate 52, Ede Goetheftr., 5 Jim., 3. Et., neu bepgerichtet, eleftr Licht, Galle für Oftober

Richt, Gas, für Offober preiswert zu berm.
Oranienstr 60 B. 2 hoch b. 2. B., R. 2 Kell. 2 Mid. Bad, el. Licht, sof. oder spat preisw. Räh. da. Rich Batt. F218
Britippedergstr. 27, 3, 5-8, B. or. Wil. Räh. 2.
Rheinstr. 117 5-Rim.-B.
Videsh. Str. 6, 3, 5 R. u.
Zuh. auf 1, 7, od. spater.
Räh. das, od Abelbeidstreke 65, Erda. 644
Rübesheimer Str. 33, 2,

Rübesheimer Str. 33, 2 5 g. Gas, Bad ufw., faf Stidesheimer Str. 33, 2, 5 3. Gas. Bad ufw., iof. od 1. Oftoder du berm. Aid. Startfir. 7, 2. 930
Scharnherftir. 37, 3 St. 5-3im.-B. Röh. B. 537
Scheffelfiraße 2, 1. Stod. 5-3.-28., Kinche, 2 Ball., Gas u. eleftr. Licht, auf 1. Oft. Räh. Bart. 793
Schwalb. Str. 43, 1, 5 B.
Schwalb. Str. 43, 1, 5 B.
Schwalb. Str. 52, 2, 5-3.
B. R. Emier Str. 2, B.

Sonnenberger Str. 721 auf Oft. ebent, früher, schöne 5.8. Wohn. weg-anash. zu v. Alles Röh. w. Bef. r. nur Wieland. franc 1. 2. Hartung. Taunusite. 36, B., 5 Jim. K., eleftr. L. G. a. vm.

Bebergaffe 7 5.81 Beberpafie 8, 2, 5 3im u. Riche auf fofort, 864 Bielandstr. 10, 3, 5-3-29 9. dof. ob. Bismardr. 6 Bilheiminenftr. 37. Billa, Bort., herrich 5-3im.-Pobn. jum 1. 10. j. bm. Rohn, jum 1. 10. 3.
In 2-Nam. Billa 5 Zim.
(Dodup.) uiw. f. 1600 Mt.
iof. 31 vm. Gorfenanteil.
Nabe Bobubof. Anir. u.
N. 672 a. d. Lagol. Berl.
Echone 5-Zim. W. Dochs.
Lagol. Berl. Seurv., au verm. Adresse im Tagdi. Berlag. Yf Billa Betteran an Saltest Tennelbach, 5-8.-B., B., m. Gart., Stall f. Gerlig. 1475 Mt., auf 1. Ott.

6 Simmer.

Abelheibftr. 13, 1, 6 Bim. mit Zubehör iofort zu wm. Näh bei herrmann, Walramitr. 6, B. B 6205 Moelheiditr. 56, 1 u. 2 St., ich. 6-8-38. iof. o. ip. A. b. hausm i. hof 550

Moolfsallee 29

fdone 6-8. 20. r. Bub., B. Rah, Sausmitr, bafelbit, Bismardring 4, Sochpart. Rah. b. Dausverw. Drei 91ch b. Hansberm. Drei-meidenstr. 1, B. r., il. Iheinstr. 42 (Landesbf.). Danheim. Str. 35 6.8. 28., 3. Et., sof. bill. Nah. bol. 2. Et. r. o. Abelbeid-ftr. 28. 1. Afdr. 676. F651 Danh. Str. 38 6.3im.28., 2. Stod. Näh. 3. 558 Friedrichstr. 40, 2 L. Ede Kircha, ich. 6.3im.28., u. reichl. Aubeh. jot. 559 Sermagertenstr. 5 ich. 6-Derringartenftr, 5 fcb. 6-ob. 5-8.-BB., r. Bub., neu berg., Gas, eleftr. Licht, od. 10-33-25., f. 300., neu berg., Gas, eleftr. Licht, fof. od. sodier du verm. Räh. das. 2 St. r. 885
Raiser-Fr. King 34 6-8.
Bohn., ganz neu berg., fof. od. sp. K. Sausberro. o. Kaiser. R. 74, Erdg. Klareniseler Str. 1, Sp. 6-8. Kohn. i. o. sp. 563
Lanzstraße 18 (Rerotal) berricharti. 6-3:un.B., in ichoner rub. Lage. 871
Worisstr. 15 6-8:un.B., in ichoner rub. Lage. 871
Worisstr. 15 6-8:un.B., in ichoner rub. Lage. 871
Worisstr. 15 6-8:un.B., 3
B. t. 800 Rt. 1 Oft. evil. Gept. Räh. 1 L 697
Worisstr. 31. 3, sch. 6-8.
B. r. Sub. El., G. D., Ball., bolst. neu. sof. ob. sp. R. bas. u. Rapb. 565
Oranienstr. 22 B. 2 6-8to.
R. b. Ggenosf u. Luisen. N. b. Egenolf u. Luifen-ftrage 19. F355 N. b. Genolf u. Luifen-irafe 19. F355 Meinstr. 46, 2. St. 6.3.-Bebn. mit Jubeh. 4u v. Aāh. Laudesbanf F205 Kheinstr. 78, B. u. 1 St., ie 6-8.-?B. Aāh. Abein-str. 83, B. 11—12. 568 Mheinstr. 86 6-Lim.-B. iebr geräumig. ruh. auf fofort. Vor. u. dinter-garten. Köh. Bart. T22 Kheinstr. 88 6-R.-B. mit r. Ruh. Kah. bas. 569 Rübesh. Str. 7, Erha., ar. 6-Lim.-Bohn. 3. 1. Oft. Andus. bon. 10—12 Ubr. Schwalb. Str. 52, 1, 6-R.

Schwalb. Str. 52, 1, 6-8. B. R. Emfer Str. 2, 8. Stiftstraße 12, 1, hübiche 6-8im. Wohn. fot. 570 Edimonnung,

Tannubstr. 13, Ede Geis-bergstrabe, 6-7 Rimmer, Aufgug, eleftr. L., Gos, Strib., fof. ob fp. Rab. 1. St. bei haus. 571

Inunusatabe 33/35 2841115 ILABE 33/33

1, St., 6 cot. 9 Sim., für einen Arat van. Berfonenaufaug. Gas. eleftr.
Licht. Bab. auf ist. oder
ipäter an verm. Räheres
Wöbelhandl, od. 2. Stod.
Bohn v. 6 S. u. Sb. auf
1. Oft. Einzuf. v. 11—1
u. 3—5. R. dof. B. od.
Bion u. Co., Bahnhofitr. 8
Bielandler. 19 herrschaftl.
6-Sim.-Bohn. mit Wahndiele. Zentralbeis. 685

Rholfsaller 9, 2, ich. 7-3.

98. m. 8ub., fof. od. ipat.
Rusui. 111-1, 3-5. 572

Rholfsaller 32 berrichoftl.
1. u. 2. Et. v. je 7 8un.
auf Juli od. ip. Röh. 2.
Topheim. Etr. 8 7-8-93. Bobbeimer Str. 36, 2, 7-8.-28. 4. 1. Oft. Rab. 1. Railer-Fr.-Ring 34 7-8.-Bohn., gang neu herg., fof o. hr. K. Sausberm. o. Kaif. Ar. R. 74. Erdg. Luifenstr. 14, 1, 7 Sim., Rude u. Lubehör gum 1. Offober zu bm. Käb. bei Reier, baselbit. 926 bei Reier, dafelbit. Beit Reier, dafelbit. Beit I. ich. 7fis Io-Rim.-Wohn. mit all Judeh, für Arat sehr geeign., a. 1. Oft. au bm. geeign., a. 1. Oft. au bm. geeign., a. 1. Oft. au bm. Rheinbahnftr. 5 7 Bim. u. Rücke sofort. 774 Rheinftr. 82 7 B. n. t. 8b. Rah. das. b. Haudm. 678

Mheinfir. 38

Milecfeite. ichraa gegenüber dem Luifenplat, herrich. 7 : 3im . 21 ohng. mit allem Bubeh. a. B. mit Borgarten.
a. 1. Oft. au verm.
Gignet fich bei. für Arat. Spezial. Architeft ufw. duch wegen
ihrer zentrolen Lage
au Büros. Anfrag. i.
ber Weinhandl. bat.

Rheinftr. 90 7-3.-B. Sp. m. gr. geb. Balk, a. iof. Rah. 1. Et. o. Cranien-ftr. 15, A-R Guttmann.

Wilhelmstr. 40 1. Stod, hodiberricitt. 7-Simmer . Bohn. mit reichl. Zubehör, Bab, Berjonenaufsug, Gas, Terfonenaufsua. Gas. eleftr. Licht, Bacuum. Reinia. auf fof. ober fvät., ev. a. für erfill. Ctacengeich. N. Abels heibstr 32. Anwatts. Büro. Tel. 765. Füst

Sim. mit reicht. Bubeh. f. ob. ip. 91. Burgitr, 11. Ede Webergaffe. F208

8 Bimmer u. mehr.

Abolfsallee 29 fc. 8-8im. Robnung, reichl. Subeb., 2 Tr. Rab, beim Saus-meister dortselbst.

Langgaffe 1, 2, Berfonenaufs. Deis u. f. Berjonenanis, Deis u. i. Sub., iehr a. f. Kacharst o. Gefdaciise. f. o. iv. V. Silbuer, Vismarde. 2. 1. Luifenste. 25 ist d. herricheinger. 8. Et. von 8. 8... 2. Kell., 8. Tachs., Bade-Einr., Laufter, Bentrih, eleftr., Licht. Gas v. iof. od. spät. zu v. V. Koutor. Gebr., Wagemann. 580. Nitoleeftr. 23 neus. 8-8... X. 1. u. 2. Et. A. T. 723.

Rheinstraße 39 1. Stod. herrich. Wohn... 8 S. Bab, Bentralbeis... 2 Aufgänge, reichl. Ind... Besichtigung vorher Teles phon 396 angumeld. 8.3im... Wohn. m. r. Sub...

Tammsftrafe 23, 2 St., fol., cb. a. fpater. Rab. bafelbit 1 St. F 341

Löben u. Geichafteraume.

Abelheibstr. 13, Geh., für Büro ob. Geschäftszwecke geeignet, su bm. Nah. b. Herrmann, Balramitr. 6 Abelstef 5 gr. hell. Laben

Abolist. 5 gr. hell. Laden auf issort zu bm. Aah. b. Dapsmeiner dat. F652 Bismardr. 4. Laden u. Werkit, beide m. Nebentaum., zuf. u. a. getr. R. Hausberm. Eraber, Oreiweidenstr. 1. Batt. Bismardring 9 Werkinatte auch Lagerraum. B 3385

Raden Bismard.

Raden Bismard.

Raden ring 22 mit ober ohne Wohn. v.

mit ober ohne Bohn, v. für Gemufegefcieft, fot, qu verm, Rah, Beiffer, Beorg. Augustite, 3 2, 745 Doth, Str. 35 Lad. u. 1 2. fol. billig zu v. A. daf. Bart. L. ober Abelheid-firofie 28. 1. Afpr. 676. Haulbrunnenfir. 7 Werfit. Faulbrunnenftr. 7 Berfit m. eleftr. Rr. Gottwald Faulbrunnenftr. 9 gr. Gefchäfter. in. Bub. 584 mit Kantor zc. fof. o. ib. Rab. bei Frau Saas, Briedrichitrage 48, S. 2. Enelfenauftr. 15 Laben mit 1 Simmer u. Ruche. Gneifenauftr. 15 Ginftelle. Gerenmühlgaffe 9, Bart. ichones geraumiges Desichäftslofal, als Laden, Wirtsbaff, Wirrs und Lager geeign. foi. o. ib. J. d. Andreas Gerian. foi. o. ib. J. d. Andreas Gerian. ion. o. ib. J. d. F. 652

Geft. Bilb. B. B. F 640

Granzplat 1

ift der 1. Stod. I. Surecha sd. iedes Cleichäft v.. evt. geteilt, zu v. A. 1 r. 327

Lothringer Str. 25 Werfft. eder Lagerraum preistv. iofort zu vm. Käh. bei Brahm. Bdb. 1. F 646
Martifir. 22 find L Läden mit Lager u. cz. Usobn. zu berm. In dem einen befand fich feit Si Jadren das Manufafturv. Geichäft E. Reib, während in dem groß Laden das Schubbaus Sandel mit ichaft 28. Neit, wahrei in bem groß. Laden de Schubhaus Sandel m beitem Erfolg betrieb wurde. Räh bei Grief dafelbit oder bei Meie Kilolositrahe 41.

Mauritinsfir, 6 Laden m.
Kidde u. Lagerr. R. 1.
Weitresstraße 1. Edladen,
Kebenr., gr. Hell. A. daf.
Morisstr. 37. Ede Goethestraße, ar. Edladen zu v.
Kad. Aronenberger. 586
Kerostr. 27 sc. Lad. mit
Isal., auß. bill. sof. a. sp.
Kad. Oth. 2. St. 587
Kerostraße 27. D. schone
arost: Beckstätte sof. ad.
hater. Rab. S. 2. 382
Oransenstr. 48 ar. belle
Berkstätten. R. 8. F615
Kheinstr. 32. L. 4. 5 gr.
ndume, für ruh. Gesch.
oder Burd geeignet. 773
Kheinstr. 181 Loden mit
awei Kanmen sojort.

Röderftrage 7, faden bisber Chft. u. Gem. 2.
31 b. Nah. Kurzwareni,
Nömerberg 9/11 ich. grobe
Läden m. L. u. ift.
Lub. billig R. das. Oth
B., dei Berghof, ober bei
Steiger. Sismardra. 30
Chierst. Str. 20 Laden
zu vm. Rah. b. Rossdack.
Chierstein. Str. 27, 1, d.
R. Muer. ich. b. Lagerr...
a. gls Berstt. zu bennt.
Commibacher Str. 7 gr.
Laden m. Lager, et. 3.-8.
Bohn., zu verm. Rah Raben m. Loger, et. 3.8.
Elebn., zu derm. Rah.
Derderstraße 20, V. 780
Eccrobenstr 7 R. 0. Laden.
Lannusstr. 19 fl. Laden.
m. od. a. 8-Sim.-W. 781
Vagemanustr. 14 Laden.
Vertendiraße 37, S. der (Sofeinbau), an Wersti.
Nemtse oder Unterder. d. Wöbeln neeignet, dill. an derm. Rah d. Ader. 904
Elestendstraße 37, S., der Reimen Rah d. Ader. 904
Elestendstraße 37, S., derte Raume, als Werstiet geeignet, billig zu derm. Rah d. Ader. 904
Elestendstraße 19 ar. Laden mit Kim. sof., 800 Rt.
Grover Laden

eb. fp. Babnhofftr, 5, 1, Geldänsränme un v. Babnhofftraffe 5, 1, Moderne Läden ! mit Rebenraum. Rah Dilbner, Bismardr. 2, 1

Mod. Laden 4-8.-Bohn. Beinfell Lagecräume, lofort ober fpäter zu verm. Röb. Blemardt. 19, 1 r. 597

Onte Existenz. Laben Gt. Burgitrabe 17.
Blebgerei Gerberftraße 6
(feitber Straug) mit Wohn, su berm. Rob,
nur Gr. Burgitraße 11,
bei Beder, 623

Großer Laden 1. u. fp. Rirchaaffe 19. 800 Cd. Wertftatte mit eleftr. Rraft zu verm, Rlarene thaler Straße 8. B 4491 Edibner Laben naffe 5, seither Reber, sof oder anderw au berm. Langagie 7.

Baro bon 2 großen Bim. auf fofert ober fpat. Man. Rifolaoftr. 9, G. 700 Edladen m. 3-Rim.29. (feit 27 3. e. Bapicerwarengeichäft m. g. Erfolgt, s. 1. Offober au berm. Querftr. 2, 3 L.

Billen und Baufer.

herrschaftl. Dillen in bevorguat, icon, San, in ber Mainger Str. u. am Reroberg, mit 12 beam, 9 Rimmer, u. arob. Garten, au verm, ober au verf. Rali, Mainger Strabe 27, im Bauburs,

Bohnungen simmerangabe.

Albrechtfte. 46, 1. St. I., frdl. Mani. Bohn. mit Lubehör fosort zu bm. Butbehör schort die Um.
Große Burgftraße 19.
Ede Mühlgaffe, ift ber Kwichenftod, in bem seit über 20 Jahren Gerren-schneiberei betrieben w., num 1. Oftober preisw. Rab. Buchbbl. Bfeil. 738 Drobenstr. 7 m. fl. Wohn. N. Schneiber. Wib. F202 Bibeinftr. 117 fcb. Wip. W.

Answärtige Wohnungen

Barteftraße 8, in Billa, Frontfp., 2 Simmer, K., Legaia u. Zubehör zum 1. Auft am ruh. Mieter für 450 Mt. zu berm.

Doblierte Bohnungen.

Sonnenberg, Biesbabener Strafe 37, gute Bahn-berbinbung, abgeschloffene perbindung, odgeschlossene Lagerteller, in jed. Größe. möbl. 8-Jim.-Rodnung, jos. Räh. Luisenstr. 24, elektr. L., reiz. Lage, 1. 7. Zapetengeschäft. 617

In bornehmer Bribatvilla, erste Aurlage, elegant möbl, I. Etage, 5 %. Bab, Teleph., eut. mit Kücke, Speisteaufa. 20. debe fühle Rimmer. Er, schatt. Gart., am Kurp. R. Tabl. B. Wy

Mobilerte Simmer, Manfarben ze.

Arnbiftraße & eleg. mbl. Wohn u. Schlatzimmer in eig. Abfchink zu den. Bismardr, 11, 2 r., m. B. Bismardring 21, B. r., gut mödiertes Wohn u. out modierres and Licht, Schlafsim., cleftr. Licht, Sondigatin., eient. Ander, Sodiscatt, zu berm.
Bleichfür. 25, I r., a. m. 3.
Faulbrunnenftr. 6, I. m. 3.
Friedrichfür. 37, 3, möl. 3.
Hellmundstraße 42, 2, ein nett mobl. Jim., and Wohn u. Golaczim. bill.
Detmannftr. 15, Z r., m. M. Seemannstr. 15, & r., m. M.

Langgasse 10, L. großes schones Linuwer m. zwei Getten, mit guter Berten, elesten Licht. Licht. Au berm.

Luisenstraße 5, Geh. 2 r., Weber, möbl. Lim. z. b.
Marfistr. 26, L. gut mbl.
Rrontin. Sim. für sofort.
Mittelür. 4, J. a. d. Langgasse, separ, m. L. el. L.
Moristr. 3, L. f.
Moristr. 3, L. f.
Libester Schafft. erh.
Ritologitraße 8, L. möbl.

Rifolasftraße 8, 2, möbl. Rimmer mit vorzüglicher Berpflegung zu berm. Dranienstr. 16, 1, sch. m. 8 Scharnhorfftr. 24, K. r., sch. m. Lim., a. vorüberg. Schwalb. Str. 47, 2 f., ich. möbl. Ball. Sim. mit guter Berpflegung, auch borübergeh. 8. 1. Juli. Berberstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer, mit ober obne Bension zu berm. Bellristr. 11 groß, m. 8, Zimmermstr. 9, 3, m. 2.

Gutmöbf, Limmer ift in fl. Saushalt gum 1 Juli zu berm, Offert. u. E. 670 a. d. Aagbl.-B.

Leere Bim., Manfarb. rc.

Abolfftr. 3 Manf. m. Alf., Gess u. Marter au den.
Bismardr. 32, 3. gr. Rfd.
Drudenstraße 4, 1. seeres
Rim. auf 1. 7. Aah, das.
n. Lucienite. 19. P633
Estendageng. 3 st. Wans.
Estimber Sir, 14. M. 2 r.,
1 seeres Rummer sosori.
Aaulbrunnenstr. 7 2 Mf.
a. Wideseinst. Gostwald.
Frankenstr. 10 1 s. Rim.
Frankenstr. 10 1 s. Rim.
Frankenstr. 10 1 s. Roms.
Gneisenaustr. 15 l. Mans.
Gneisenaustr. 15 l. Mans.
Gneisenaustr. 18 stride.-8.
Gneisenaustr. 28 gr. Ph.-8.
m. Plottoi. 12 Mf. R. 8.
Delenenstr. 1 seere Wans.
Räh, dei Jager. 2. Stock.
Delmundstraße 31, K. 2.
einz hab. Wi. a. rud. B.
Derberstr. 27, B. r., awei leere Itm., sedar, sing.
Gerrngartenstr. 12 l. Mf.
Rörnerstr. 6 fch. gr. Mf.
Rörnerstr. 7 fcere Mans.
Riederwalder. 8 l. G.-8.
Dranienstr. 12 hab. Bf.
Oranienstr. 12 hab. Bf.
Oranienstr. 12 hab. Bf.
Oranienstr. 13 hab.
Schwalder Gtr. 52 al.
fch. leer. beigd. Rim.,
Ghas, elestr. Licht. 1. Juli.
Schwaldagen Str. 52, Mi.,
Ghas, elestr. Licht. 1. Juli.
Schingas 24 fl. 8. 6 Mf. Wagemannftrafe 28 feeres Zagblatthaus, Schalter, halle rechts. Magemannfir. 29 gr. 90f.

Beilftr. 16 Bim. m. Rell., Gos, Rochn. Lange, 2 St. Reu top. Frontfp. Sim. a. Unterft, beff. Möbel a. b. Rah. Abelbeibftr. 61, 1. Leere Mf., neu gemacht, ut. Of. R. Barlite. 18, B. Schin, bell. Frontsp. Zim. mif 1. Juli zu vm. Kab. Wallufer Strafe 1, 8 L Reller, Remifen, Stall. x.

Eltviller Str. 3 Stall für 2 Bierbe, R. Stb. B. 787 Rariftr. 17 Weinfell. 641 Rauenth. Str. 11 Lager-feller, sow. Kohlentell u. Wasterfeller preisw. soj od. später zu vm. Kah. bei Ullmann, B. 2. F250

find 3mm 1. Oftober oder frufer Laben und großer Saal einzeln ober jusammen au vermieten. Der Saal mit 180 qm Flache eignet fich ju jebem großeren Betrieb, Ansftellungeraum ober bergi. Raberes burch Rathan Deg.

Mietgejuche

Ging, alterer Serr fucht zum 1, Auft ober fo-fort fleine Wohn., 1 Sim, u. Riche, Offerten unter II. 674 an ben Tanh. Wwe. m. 10jahr. A., ruh Riet, fucht freundt.
2-Lim. Buhn. im Boh.
aum 1. Oft. Off. mit Br.
u. T. 676 Logol. Berlag.
Schöne 2-Lim. Buhn.
bon Unterbeamt. 1 Kind.
in nur ruh. Daufe aum
1. Oftober gefucht. Offert.
u. R. 676 Lagdl. Berlag.
Misinfoh Jame

Aneinsten. Dame funt 2-3-3.-Weing mit Ballon u. Bad per 1. Juli ober fpajer. Ang u. D. 676 Lagbl.-Berlan Rinderlofes Chepaar lucht zum 1. Off. ichone 8-Zum.-Bohn, Mich. ober Oth Angeb. m. Breis u. O. 676 a. b. Angel.-Berl. Gina Dame fucht a. 1. 10, 3-4-Bim.-Wohn. in antem Saufe. Offert.

11. 8. 677 Tagbl. Berlag.

Beamter f. 3—4.8-29.,
evil. mit Oansberwoolkung.
Zuschriften u. O. 675 an
ben Zagbl. Berlag.

Danermieter f. 8. 1. Oft.

8—4.3im. Bobn... ev. mit
bell. Sout. od Sth. Zim.
für feine Berfhafte. Zufariften unter B. 675 an
ben Tagbl. Berlag.

Sounige

Sonnige 4=3im.=Wohn. 2. ober 8. Stad, mit Bad, Eleftr. u. Gas, 4, 1, 10, ober früher im Weisen d. Stadt von Neiner Kamilie zu mieten gefuckt. Offert. mit Breisangabe unter S. 676 an den Lagdt. B.

S. 676 an den Laghl. B. Geräum. 4-Sim. Ivohn. mit Barmvoofferbeis. u. Berforg. el. Licke. Gas. Badesim., 1. od. A. Stod., a. 1. Offoder gef. Angeh. mit Breis under O. 256 Laghl. Bwgit. Bidmardr. Aelteres Ehepaar ohne Anhana judit 4-B. Ivohn, mit Kicke u. fonit. Zuwehdr in rubiger goginder Lope. Angebote under Lope. Angebote under Lope. Angebote under Lope.

Raght-Bertag.

Kleine Familie juck für 1. Oftober
4 5-Bim.-Wohnung

in fleinerer Billa aucherh. der Stadt, Rübe d. Giefter. Sonnige Lage. Off. mit Br. u. K. 677 Lagdt.-B. Sonnige 5-Bim.-Bohn. m. Bad, elefter Licut, Ball., aum 1. 10. gef. Angeb. n. Breis u. gen. Angeben u. Rreis u. gen. Angeben u. Rreis u. gen. Angeben u. J. 670 an den Lagdt.-Bl. In g. Berm.-L. (Kurh.) tonn. b-8-W., D., elefter. Licht ufde, geiucht. Off. u. D. 674 an den Lagdt.-Bl.

ucht zu Oftober geräum. 5. 675 a. b. Tagbl. Berl. mit Zimmer 7.50 Mf.

Geräumige -7-3im.- Wohnung 3—1-31M.—WORNING
accianct au Vrembenheim.
Off. u. F. 673 Tagbl.-B.
Serrichaftl. Wohnung.
7 Bimmer, 1. od. 2. Et.,
güntlig geleg. Nähe Kurtanlagen, unit ober ohne
Bentralbeigung, ebent. nit
Gerten, sunn 1. 4. 1919
gefucht. Gefl. Offerten
unier B. 677 an ben
Zoool.-Berlog.
2 gut möbl. Simmer
mit Rüche sum 20. b. R.
gefucht bon rah. Leuten
lauch für ben ganzen
Winter), Räche Kochör.
Offerten unier G. 677 an
ben Zogbl.-Berlog.
Gustie oin Zimmer

Wiesbadener Sagblatt.

Suche ein Jimmer mit Roft, mbalichst nahe am Bahnhof. Offert, u. S. 675 an ben Taghl... Einft möbl. Simmer anis Beni. den jg. Rann sofort gejucht, Rahe Riva u. Abetustraße. Off neit Breis u. S. 256 Zaghl. Bweigstelle, Bismardr. 19. Bohn, n. Schlafaimmer mit 2 Betten u. Kuchenbennhung, luftig, in best. Saude de de 2 Damen, Rähe Langase de gefucht. Off. u. 3. 676 a. d. Taghl. Berl. Einfach möbl. Simmer, am liedt. mit Kochofen u. Rochod, gefucht. Angeb. u. D. 677 an d. Taghl.-Bil.

Dame

fucht schier mobil. Wohn-u. Schlafgim. a. 1. Infi in befferem Daufe, mit voller Berpffenung, Dif. u. E. 676 Taabl.-Berlag, Ferienanfenthalt

auf bem Lande gesucht von Witte Aufi bis Witte August für 16i. Aungen gegen Beraktung u. Wit-hisse in der Landwirtsch. Umde für meinen Gobn, 15 A. alt, Landausenthalt bei auter Beroslogung mit Francisenansäckun. Der m. Breisangabe u. A. 677 an den Lagdl. Berlag.

Ml. Laden für Büro au mieten gef. Angeb. mit Preis unter E. 669 an ben Taghl. B. Maum, a. f. Schreinerwift, Rabe Bleichstraße, gesucht. Offerien mit Breis unter G. 256 Loght. Berlog.

Garage f. Brivat. in nadfter Robe von A. Friedrick Ring 40 gefucht Ausführliche Offert, an Dr. D. Zehrlauf. Kaiser-Friedrick-Ring 40, Staff in ber R. Bleichftr. gefucht. Beichftr. 47, 2 L

Fremdenheime

Eppftein i/Z. Referrant Counus

Bad Langenschwalbach Pension Villa Htalia.

gegenüber dem Stahlbrunnen sind noch

Zimmer mit guter Verpflegung frei.

Bertaute

Brivat-Bertaufe

Sidere Erifenz.

Es bietet fich für e. Kaufmann die benft, günft. Gelegend, m. am biei. Blade an d. beiten Lage, Bahn. hoftraße 16. Este der Eusfenstr., gelegenes Spezial-Emaillewar, Getchäft in dans, u. Küdengeldier unter sehr austigen Beding, sofort zu verlaufen, llebernahme der Engrostundschaft Reflekt, wollen sich direct mit mir in Berdindung sehen, Edmund Erbert. Emaille engroß u.

Emaille engros u. betail, Babnbofftraße 16.

Stembenpension

das ganze Jahr besett,
nur bornehme Stamma,
Etags, enthalt. 12 8. mit
ballitand, friner u. gedtea.
Einrichtung, nur voenige
Schritte bom Aurdarf entfernt, ist Alfers u. Krantheit halber zu verlaufen
West. Angebote u. 2. 677
an den Tagol.-Berleg.

Draichten Austrwert

Droidfen-Fuhrwert, Einfp., mit Rummer, pt., Beitenborf, Romerberg 29. frischmellen, bornlos, au berf. Sofmann, Oranien-straße 88. Zei. 3462. 15 erftff, fdmere frifdin.

Biegen, meiftens 3-4 Etr. Milch gebend, werden Freitag verlauft, ebt, vertaufcht.

pellel, Dobheim. Obergaffe 19. Zel. 1571. Brima ig. Mildgiegen preismert gu uf. 3. Stein

Gelegenheitstauf!

Gelber Borer, Ribe, m. ichwarz. Rasie, 60 Imtr. boch, billig zu verf. ober ept. gegen Schäferhund zu vertauschen Nömerbera 14. Borberhans Bart, rechts, Junge u. alte Hafen zu verf. Rungesser, Dobheim, Chenyasie 20.

Schöner Angorahase fofort gu vert. Freife, Ravellenftrafe 40. 1.

Ravellenstraße 40, 1.

Eine Giude
mit 11 Kiden zu verl.

Dorg, Naritroße 30.

Siandidein
über Einsteiner-Brillant.
Ring und Barticknabet an
verl. Tannusstraße 40, 1.
Radmittaan v. 2–6 Uhr.

Rachmistaas v. 2–6 Uhr.
14krüt. Damenuhe
m. Svennabed., Kriedensmaterial, schr gut. West.
16 Kubis, billig., Wüller.
Körnerstraße 5. Fart.
Tükhut, weiß.
śait neu. 3u verl. Ginner,
klise Kolomode 31.
Trauerhut, wie neu,
6 M. u. andere hüte bt.
Veher, Ellenbogenaasse 9.
1 Koviervesse
preiswert du verlaufen.
Borberger Aianobandlung,
Göwalbacher Straße 1.
Kians u. Flügel,
wenig gespielt, abdwadsen
Koober, Wainz, Kaiserjiraße 22.
Geige
an verlaufter

Ronzertzither

au berfensen (nur borm.). Westenbstr. 20. 2. Teblass.
Eine B. Trombete, Genenaliher bon Kienbl, Esien, Schreibim. Gravbic, alles neu, zu vf. F. Deuß, Nohannisdermer Str. L. Erst. u. Kögel, Stilleben usw. de. Blabm, zu vf. Deuß, Walfmühltraße 55.

Mur für Liebhaber

Bill' für Alebifabet!
Echte antife Deforationsbede au verkaufen, Ananf.
nur vorm. Sändter verd.
Berkroft.
Geisberaftraße 14. 2.
Falt neuer Schlaftach mit 2 Kissen fürs Keld au verkaufen. E. Erdmenger.
Apochefer. Friedrichsdorf im Agunus.
2 Betfit, u. Sprungt. bill.
Fric. Idelberdir. 37, B.
Giferne Bettiftelle, weiß geitrichen. au verk.
Breitenbach. Abeinfir. 70.
Starf. Sprungrahmen

Start. Sprungrahmen zu bert. Soci, Lehritz. 83. Kinderbett aus Hols. 1,70 long, m. Sprungr. au bert. Theih, Karl-straße 5, 2.

Großes Rinberbett mit Mutrabe u. Keil zu verfaufen. Märs, Berein-ftraße 4, Laben (Walbitr.). Gif. Kinderbett m. Matr. Gogel. Bertramir. 22 2 Kinderbetten bill. 4. bf. Eseber, Lothr. Sir. 28, H. Gif, ar. u. Kinderbettstelle mit Matraben zu verk. Händler berbeten, Gepben, Geensbenftrae 20, 2 r.

Kinderbeitstelle (Hals) mit Matrade, fast neu, zu berfaufen bei Riogier, Blückersiaße 20, 2. Rinder-Glifterbetistelle, weiß, n. Watr. zu verf. von Wüller, Köhlerstr. 12, Bart., vorm. 9—12 Ubr.

Erumean, echt Brist, für 150 Mt. au berfaufen. Schoffteebt, Kopellenstroße 28, 1.

Berich, gut erh. Möbel, Selvetar. Spiegelschront, Goldspiegel m. Trumegi au pf. Wilmer, Geeroben-itraße 3, 1. Pesicht, vorm. 10—12 Uhr. Sandl, verb,

Gut erhaltene Wibel su verfousen. Deidemann, Michelsberg 7, 1, Cleg. Emp.-Salon

fpottbillig f. 2900 Mf. au bert. Bilhelmftr. 8. B., bei Deinrich, Borgestont. Sal. Garn. (Seid. Gob.) Beder, Bbilipbaberreitt. 20. Mahag.= Calou Eichen Speifeg., 2t, Eis-fdrant u. biv, Möbel of. Sacr, Friebrichftraße 27. Möbel v. B., u. Schlafd., Tücken - Einr., Geschirre, Törfe u. viest, andere um-tiändehold, zu verf. Kuhn, Derfitraße B. Gib. I t. Rückeneinr., Schlaszim. n. 1 Bett, gr. Rieiderschr. m., Wäsich-Einr. zu verf. Reier, Esdenstr. 28, 1 r. Kücken-Einrichtung

Küden-Einrichtung billig zu berf. Manow, Bismardring 5, Sch. 2 r.

Kompi. ich. n. a. Schlafa. Lufib., a. einz., L fast neue Noßbaarm. u. Keil, zwei Bajchsom., weiß, n. gr. Barmoraufjab. Rocktfdr., Warmoraufige, Rachtferr, poll. Kommode, nugh., Al. Soin, Kommode, nugh., Al. Soin, Kommode, nugh., Al. Soin, Kommode, nugh., rund. Klavotijch, mugh., rund. Klavotijch, mugh., thir. Schrant, Stüble, Michaell, Kinbertijch, olf. Schaufel-Kferd, 2 g. bl. Rillit. Naih, pl. Schaefer, Badmaher Str. 8, 1, p. n.

Aus beff. Brivathand gu bert.: jadine grüne Blüfchgernitur m. jabrerz. Bolz, jaw. Solontisch mit Blüfchgarnttur m. ichwarz. Solz, ichw. Solontisch mit Blüksbecke, ichw. Revert. 2 vollk. mußb. vol. willi. Betten, 1 prachiv. Schreib-iefrenir. Rieiberfort. div. Spiegel, pol. Kenter-solernen, Erienhangen n. Rabe, Karlfiraße 41, 1. Beil. Sofa, 10t. Frantosie, vert. Maber, Bhlipbsbergstraße 53. 1 Sofa billig av vert. Bannla, Erbocher Str. 5. Schleffeja, Rushaar, vill. zu pf. Bomb, Geöthir. 22.

gu bf. Bomb. Gesthir. 22. Gr. Sefa vf. Seminberg. Braveniholer Str. 8, 1 t. Sefa v. 2 Seffel au verf. Ang. nicht vor 9. Pärner, Zimmermannstraße 7, 2. 28. Umjug 1 Schleffeie, Edlieidergest, Kasp.-Th.
Schunded Marfensammi, Liebigs u. Stollw. Alb. vf.
Beoff, Bilbelanitt. 12, G.
Rüdeneint. m. Anrichte
350 Ml. su berf. Bogner,
Schurmboristit. 38, 9, 1 L. Gartenbant, weiße runde, 130 Durchm. Küchender, weiß, 1.90 u. 0.85, Bemiter, 190 × 110, au berfousen Birch, Winfeler Straße 7, Bart, borntbags.

Bart, bernittings.

At. Gistdirant an vert.
Menger, Liftorioite. 14, 1.

Wenner Anfanbe
bes Labengeichafts Labenichrante. Theten, Stuble, Lufter preiswert zu verf. Wolff, Wilhelmftrage 16

Aino-Inventar, Sola Bobium. Glastür., Rlavoftible. Umformer

Rlavditible. Umformer billig abzugeben. Selmitäbter. Göbenstruße 19.
Tünder — Waler! Sämtliche Geschäftsutens. Au verl. Schacktsraße 8.
Landauer zum E. u. Z.
au sabruer zum E. u. Z.
Elatter Straße b6.
Leichter Scherwagen
mit Batent Achse sire
Gäriner oder Gemisse.
Keitenbach-Christ, Vünderstraße 17. Werkstatt.
Geschäftsw., a. als Break

Geichäfisw., a. als Break einzurichten, berk. Keller, Rauenthafer Straße 19. Brennabor - Ainderw. tadelios, fo mit wie neu, mit Matrabe u. Reil, für 120 Mt. zu verf. Anich. Preis 200 Mt. Anaufeben nur von. 12—2 Uhr.
Beber, Reroftr. 30, 1.

Seber, Reraftr. 30, 1.
Schüner Sportwagen, sowie ein Bogelfäfig billig au bl. Groubut. Wagesmannitrofie Ar. 1.
Gr. Sit. n. Liegewagen, am erh. zu bl. Meinert, Dillowitrafte 7, 6th. 3 cr. Rinberwagen, 2fit. verl. Reh. Sellmunditrafte 51.
Gint erh. Kinberwagen au bl. Berg. Tobbeimer Strafte 108, 6th. 2 links.

Ganrunhl, gebraucht, aut erhalt. mit prima Reifen, au berf. bei Stoft. Taunusftrafie 2. Guterh, Berrent, Freil.

Klica. Golländer, Littig, zu vf. A. Letickert, Faul-brummenstraße 10. Besenchtungsf., Bett, Waschtisch u. versch. mehr zu berkaufen. Tremus, Schlichberitraße 14. Bart.

Schichteritraße 14, Bart.

3arm. Gastüster.
Süngelampe, eine elestr.,
3 Gass., 2 Bardbeuchter,
3 Gass., 2 Bardbeuchter,
3ferz., 3 Basidbütten au
bert. Klarenthaler Sir. 2,
2 St. r., vorm. Kröhnse.

Grober Gasberd
mit Bodofen u. Rassers
ichiff billig au bert. bei
Gastel, Kirchposse 54, 2.

Gastoger, 2ft. Stenger,
Thispostenstr. 35, B. I.

Gastobabesten m. Wanne Gasbabesten m. Wanne u. ein Stamm Sofen bt. Cuint, Albrechtitz. 2, B.

Babewanne zu vert. Beifer, Albrechtit, 13, 1. Gebr, Babewanne, auheif., emaill., f. 50 Def. au bf Dickbufer, Untere Bartestrake 1.

Sennenschus f. Balfen.
2 Metr. I., Lobeten für Giucherfiraße 27.
Stiegenhaus, Sociel-Zapet.
u. Lim., Linderin, fol., b.
Görh, Abelheiditt. 35, B.
Worihittabe 16, 1 link.

Brachtn. Blumentife abog. Bucherichtant oboler Monumode, of Awet Saulen mit Big. Baar, groß. S. Golden, ichoner Korf wie neu, Sangelang Beitstelle, Brennhols fonstiges zu verk. Norsktraße 3. Eic. 1

Eg. Gartenialan mit Subeh. u. Dafvel verf. Bef. vorm. 9–10 Bräuler. Große Burgitraße 14.

Starte Gimer St. 1 Mf. Goldfcmb Philippsbergstraße 33. Balfonfaften Pleiswert zu bert. Pleistirage 14, Part.

Coldatentifter

su berfaufen. Goldanfie. Einige große Riften an verfaufen bei Seerleis Goldgaffe. Großer Spulftein billig su bertaufen. Cofe Riechgaffe 54, 2.

Sanbler-Bertaufe

Mehrere Schlaffin Ruchen mit Befenich fein weiß ladiert, Di folibe gearb., au ber folibe gearb., au berfe Buchbahl. Barenfte, 4. Buchahl, Barenste, Begen vollitänd, Räun Aleiderschr., 2t. 185 Gleiderschr., 2t. 185 Gd. Bücherschr., 218 Ginf. Baschtom, 22 1 Bett mit Ned. 120 1 Bett ohne Red. 120 Trümsspien, ar., 140 Damenistreibt, 120 Grober Alapptisch 30 Schm, Speises, Lift. 1500 Blumensherm gu bert. Ader, Wellett ftrase 21. Tel. 3930, 2000/1 Wallerkrüg

Raufgejude

Rleiner ftubenreim 3wergrehpinia gu faufen gefucht. Bicebaben.

arobe Bartie weiße u. biverfe Mlaichen, s. Ein machen aceignet, su von Acer, Wellrinstraße Teferbon 3930,

Mainger Strafe & Schmudfachen

Sfandscheine. Belae alle girt fauft au stauntheben Breif. Kreu Grabhut. Wagemannstr. 27. Telephon 4434.

Bahttgebille in jeder kasing jane Reinplatin fauft die and lich berechtigte Auffauf die Krieosmetall att. Ge

Fran G. Rofenfell 15 Bagemannftr. Is Bianins zu faufen gef. J. Los Schulberg 27.

Harmonium

au faufen gefucht. Rinephon - Theater. Tel. 140. Taunusfit. Gebr. Barmonium an faufen gesucht. m. Br., Padr., Regi angabe an Thelia Edi Khilipsbergstraße 1.

Manbol. u. Gitarre &. Dokler, Jabnitrage 34. Montanwade gefucht, Bemufterte Breis

gefucht. Veinunerte
offerten an
Ghr. Hilners. Karlftr. Ib
Tenbich, 3—4 Mitr.
gut erb., bon Bribat feat, get. Off. Kr. Sendi Moribitrake 87, 1 link.
Mut D. Sippet, Rr. 14
Tel. 4878. achlt am best Tel. 4878, anhlt am beber für Mobel a. Art, einzeln Stude u. gange Nachiffe fewie Beitfeb., Teppide Bfanbicheine u. alle and rungierten Sachen.

Aa. Then, incht Wohn.
Schlafaim. Derrenam.
Pianino u. Rüche, cumi.
auch eina. Möbel aset.
auch eina. Möbel aset.
Cliviller Straße 9. Auf.
Rertifo, Ziw.,

Chaifel, ob. Sofa, Alm. 1. R.-Tifch, Aleiberfchrouf i Maschitich aef. A. Refield Rajna, Ofteinstraße in. Bertifs Tiwan u. Illingei, Kühn Ablertit. Lüfter usm. kouft Graß Bindertiraße 27.

Thefe, Labentifch

und Aushängeschild zu fausen gel. Frau Bitter. Vangasse 25. Gebr. Kähmaschine lauft Beder, Morihite. 2. Iflam. Gasherb u fourf. ges. b. Troskow, Dobbeim.

Ausgefämmie Saare Rarlitt. 2, Bigarrenlob. Ausgef. Saare f. Kriegsinbuftrie f. a. bochft. Br. Steiner, Luifenftrage 46, mit. gen. Saarauffaufer

RIG

14.1

net

iten

erbn

en

7, 1

fell,

m

100

10.1

dust

Wellrititr. 21, fländiger Mufauf Sekt- u. Beinkorke Flaichen, Papier, Lumpen u. bgl.

Acker Telephon 3930.

Rorte, Finiden, Welle fauft D. Gipper,

Boltided-Ronto 19650.

Ein Pianino anm Gelbftgebrauch gefucht.

Fran B. Meres Bm. Lege ben Breis von girla 1000 Mt. an.

Iran Kannenberg Batramftr. 27.

beli-, Weintotte

Flaiden, Lumben, Banier, Dafenfelle, Roftbaar ufm, fauft ftets Gd. Stift, Bluderftr. 6. Zel, 6058.

Rorle,

Sekt- n. Weinkorke

Zelluloid=

u. Gilmabfälle

fauft ftets

Shiff, Marktfir. 13.

iglaschen.

m, abgeholt, fow. Lump., Bavier ufw. au allerhöckt. Freise. S. Sipper, Ora-nienstr. 23. Tel. 3471. Dachgiegel, neu od. gebr., jucht zu kausen E. Bilug, Kettelbedirr. 16,

Lumpen ber Rile 16 Bf., geftridte Bollumpen ber

abfalle, Babier, Relitum-fswie gebr Mumentopfe und Dafenfelle touft an ben böchften Breifen

Bable für

Bollumpen per Mf., Reutuch-apier, Plaichen,

Antiquitäten

fowie Gemälde, Möbel, Berfer Teppiche, Porzellane, Anvierftiche, Miniaturen tauft gu bochften Breifen

Luftig, Tannusfirage 25. Telefon 4678.

Ein Eich.=Serrenzimmer kauft J. Monig, Luifenftr. 26.

Auftauffielle anogefammter

für Ariegszwede **Travenhaare**

Fr feur Bernhard, Launuöftrage 11.

Für Ariegszwede find wir ernannte Cammelftelle g. Antauf für ausgefämmte

> Franenhaare. Kästner & Jacobi,

Tannubfirage 4.

Immobilien

3mmobilion-Bertaufe

28ohn.-Nadim.-Büro Lion & Cie., Babnhofftr. 8 T. 708. Grohte Musmahl bon BRietu. Raufe. Raufobjeften Stets ginfl. Angebote Billen

u. Ctagen in allen Breislagen

tanf. und mietweife, auch Umgegend, Jeber Raufer obne Muon, hochzufrieben, Joj. Bruns

Bfire Mheinftr. 21. 7. 648.

Ganst. Galaganheiten Kauf und Miete

herrschaftl. Villen und Etagen 1. Chr. Glücklich, Telephon 6656. Wilhelmstraße 56.

Mod. Billen şu 40 000, 50 000 Marf u. bober gu verfaufen, Rul. Anftabt, Abelbeibftraße 45,

Anfindt, Abelheibstraße 45,

2 × 5-Sim. Silla,

kurp. Rähe, 55,000 Rf.,
Ritbewohn., läng Jahre
Oft. derfaufilch, od. Bart.
mit Garten zu bern. Off.
u. 5, 660 Zandi. Berlag.

2-Kamilien-Billa,
Rähe Badnhof, mit ichon.
Offis u. Siergarten für
56 Mille zu berf. Anfr.
u. 6. 672 an d. Zagdl.-Bl.

Landhaus, 2 Wohnungen,
1 Wa. Offis u. Gemitica.
Sochbeim a. M., 18000 M.,

8. vf. Janand, Beüfit. 2.

Schöne Bestbung, ar. (Barten, freie geinnbe Lage, am Balbe, 9 Sim., 2 Baltone, Diele, mit all, neugcitlich, Einrichtungen fus, bert, Fortistraße 23, Ginfamilienhaus,

Ginfamiltenduns,
9 Wohne, wel Zubehör,
Zentralbeis, ca. 80 Rut.
Obit- it. Gemisfegarten,
an Etrakenb gel. Gos.
elefte, Licht, i. 40 000 K.
zu verf. Anlieg, Garten
fann ebt. augef. w. Off.
ii. R. 667 Lagbt. Berlan.

Bohnband, 8 B, n.
Sub., 1000 Dm. bent.
angel. Oblit. Gemüse.
aurt., etwas Stall., f.
Micinvied. bicht bei
Bicsbah. 8 Min. v.
Gleftr., für 40 000 M.
am verf. b. D. Engel.
Abolistraße 7.

Dans mit Nabrifgebande, Stall, Galle, arob. Obst. u. Ge-müsegarten, frankbeitsh, au versaufen. Abresse im Zagbi.-Serlag, Yp

Wühle m. g. Wasserfrast, Sans, Stall. u. Scheune, Ohis u. Gemüseg., Land, 6—7 Warg., etw. Wald 3. Udb. Kr. 15000 W. Frieda Kraft, Erbacker Str. 7, 1.

Moderne Billa,

in befter Rurlage,

and für Aurauftalt fehr geeignet,

enthaltend ca. 17 Zimmer mit gr. Garten, ift sosort zu verkaufen oder auf 15. Auli od. spät, anderweitig zu vermieten. Räheres Immodisien - Berkehrs - Ge-lellschaft m. b. S., Marktplat 8. Telephon 618.

Grundstück,

21/4 Deftar groß

fehr gunftig in ber Gemeinbe Donbeim Beilbachtal gelegen, gu berfaufen burch

J. Thr. Glüdlich, Bilhelmftrage 56.

Zelebhon 6656.

Immobilien-Raufgefuche

Gut rent. Saus, 3—4 · Sim. · Wohn., ohne Räden u. W., wenig be-lastet, bei guter Ansohl-su faufen gesucht. Rab. im Tagbl. Berlag. Xx

Bachtgefuche

Al. Saus,
4—6 Limmer mit Garten
oder Aderland in der Mibe Biesbadens zu dachten gesucht. Offerten
u. 8. 670 Laght.-Berlag.

Alein, Gut, Gärtnerei ober ländl. Besis. Räbe Biesbad., mit aut. Bahn-verdind., Oft. 1918 oder April 1919 au vachten ob, au faufen gesucht. Ausf. Off. mit Br. an F. Büs, Areugnach. Brüdes 24.

Geldverfehr

Rapitalien Gefuche

10—12,000 BR. 2 Sup. gef. Off. 23. 255 Tgbl.-33

60 000 Marf 2. Sypothet auf bestes Ge. ichäfishaus. Sirchaaste, 60% ber Tage, gesucht. K. Krait. Erbacher Str. 7.

Unterricht

Arangolifch Grammatif, Aussprache f. Anfänger u. Borgeschritt. Stenographie

Gabeleberger nach bewährter Methode, Kaheres Gedenplat 3, Bart. (D. S.-B.)

Deutich Engl. erteilt gl. Universitet, briv. od. Benfion. Geil. Offert. B. 676 an b. Tagbl. B. Gründliche Rachbilfe Bathematil f. Universitet in Mathematif f. Unier-Zentianer gefuckt. Off. u. 9. 676 a. d. Zogól Geriag.

Kaulmännische Privatschule

Bein Rhein-115

Unterricht in all.kaufm, Fächern sowie in

Stenogr., Masch.-Schr. Schönsehr.Bankwesen, Vermög. - Verwait. usw. Klassen-Unterricht u. Privat- Unter weisung.

Hermann Bein Diplom - Kaufmanu u. Diplom-Handelslehrer.

Clara Boin Dipl .- Handelslehrerin. Inhab. d. kaufm. Dipl .- Zeugn.

Wo fann Dame bas Rundariaen

erleenen? Off. u. R. 675 an ben Zagbl. Berlag.

Berloren - Gefunden

Arme Rriegerswittve mit 2 Kindern verlor rot-led. Portemonnais mit ihrer Monaiscente, Mheinitraße, Kircha, Mouritius-itraße, Schwalbacher Str., Michelsberg, Kieberbr, g. Belohnung Fundbütze.

Brillantbrolde verl. Gegen guie Belohn, abs. Rifolastrane 39, 8 r. Berl, Kramatiennabel (Frauenfopf). Abgugeben gegen Belohn. 10 itraße 10, 1 links, soccatann-

itrafie 10, 1 linls, Kefa Tanblufe Mittw. abds. 7% v. Beisenburg. b. Emfer Str. berl. Bel. Emfer Straße 44, 2 linfs.

Geichäftl. Empfehlungen

Wittagstifch
event. Abendrich
sehr aut u. reichlich, sum
Breise von 8 Mf. in auter
kamilie zu haben. Rähe Kunglieche. Zu erfrag. im Tagbl. Berlag. Om Meyers Schreibstube, Dobheimer Straße 44, Telephon 3708, erledigt
alle ichriftl. Arbeit. Mittagstifc

Schreibftube Grabenitraße 5. 2 St. Stadt = Umzuge

per Möbelwogen u. pe-bedt, geberrollen. Spezial. Röbelfransp.! bill. Georg Befier, Bleichstraße 20, 1.

Spengler nimmt Töpfe sum Reparieren an Kirchgasse 29, Bbh. Kip. Bolftermabel, Betten

Someiberin mit guten Empiehängen wünscht noch einige bestere Kunden in od. außer dem Deute. Off. u. S. 672 an den Topbl. Berlag.

Schneiberin verf. Mäntel u. Jodenfl. 2c., Tog 3.50. Oranienstraße 54, D. 1 L. herren. n. Damentleiber

Wenben, Mobernifieren Bebergaffe 56, Laben. Bafde jum Musbeffern n. Benanfert. 10. ongen. in u. a. d. Haufe. Herber-itraße 2, D. 1 r., 12—3.

foldie best. D. Strümpfi u. Trisotogen in all. Serdin in. tobelios repariert. It i limie, Geisbergett. 14, 2. Kinderfirümbfe werden neu gewoodt box offer Vormativoiche Karl-fir. 27, 3. Strumpfrepar, Lapinvojchen empf, belligt Gieurer, Luifenstrade Africales, Linder Gieurer, Luifenstrade Africhen Rribenz-Lienter. Echinheitspfl. Magelpfl. Chonheitspft. Rageipft. Frieba Michel, Tounub-stafte 19, 2, am Kocher,

Sasnacitsaffege!

Dorn Beffinger, Schwal-becher Strade 14. 2, am Refibeng. Thouben.

Bagelpffege, Hisborf, Mittafftr. 4, 1 an ber Langgaffe.

Umzüge aller Art bier und auswärts

Staviere und Glügel werben prompt beforgt unter Garantie. Gigenes Berfoant. And Baggon - Bir. und -Ansladungen. Bischen langjähriger Pader

Schreibmaschinen

aller Syfteme werben gut und ichnell gründlich repariert burch Spezialarbeiter bei Hugo Grun, Tanunefit. 7. Id. 501.

Berichiedenes

Arme Rriegeröfrau f. 1 B. gebr. Friiden 3. I. cb, 311 fauf. Fr. Burlert, Biebrich, Grundweg 5.

Geld auf Möbel, Schulb-fckein, Bechiel. Seibst- A. Potthoff, Wiesbaben, Eltviller Strafe 6. Sprechitb. 9-12; 3-8. Sonntags bon 9-12 Uhr.

3wei Ginfpanner. Rollfuhrmerke

gum Roblenfahren fofort gefucht, Ungeb, mit Breis u. D. 674 Togbl.-Berlag. Belde erfahr, Künftlerin murbe geneigt fein, vier junge Mabden bei einer Boblintigfeitsveranftalig. ding. u. O. 673 Tonb.-B

Glastaften. u. Glasauffas au mieten ober f. gefucht. Aushängeschild, mittelar, gesucht. Frau Bitter bei Bub, Langgaffe 25.

Shreibmafdine, ibeal B, einige Tage gu leiben gef. Ung Rebens, Schierfteiner Str. 24, 2.

Welche Saneiderin arbeitet gutfib. Damen-fleiber n Biener Schnitt, Off. u. 3. 677 Tagbl.-B.

Wer vermietel für 14 ad. 14 Jahr Laben ibele ober Labentische fü bell. Gefchäft Briekborbens Frau Bitter, Langa. U

Diskr. Aufnahme

finbet Dame beff. Stanbes in gutem Saufe bei beit. Bervileg. Off. u. R. 255 an bie Tagbl. Bweigstelle. Bismardring 19.

Neigungsheirat.

Da es mir an Serren-bef, mang. suche ich auf bres, nicht umgelw. Wege die Bel. e. netten, gutht. nesund. Serrn im Ale. v. 28—45 J. avorts ginelle. Ede. Ich selbst bin weit-gereilt, intellio, bübsel, freidenkend u. ledendstral. Witwe, sehr ing. Eridiein. 39 J. alt, mit gräß. Bar-vermög, u. ein. Geschäft. Gest. Off. mit Bild unt itrengiter Distretion in d. 676 an d. Laghl.-Bert.

4 i. arb. lebendl, Damen fuchen mit obent. Berren in Verbindung au treten aweds Seixat. Ungebote mit Bild unter S. 675 an ben Tagbl.-Berlon.

Alleink, best. ach. Dandw. fath., 27 J. 14 600 Mari. Bermög. w. sw. mann. Damembel. a. h. W. un. obh. b. Dame mit auten isemit (i. Wwo. n. aut. gefchl.) sw. Seirat f. su. Bermög. erw. Distretion Ekrenfache. Uman. sweck. Gefl. Off. mit Bild (for surud) under B. 676 and ben Tanbl. Berlag.

Umtliche Unzeigen

Befanntmadrung.

Die Bevölferung wird barauf bingemiesen, daß mit einer allmählich nach Jebl und Ausbehnung ich teigernden Angriffs.

gemiefen, firenge Kon-trolle su üben und Straf-anzeigen gegen Läffige au erstatten.

Der t. Boligeibirefter,

Befanntmadung. Da infolge ber Berord.

lich der Wege u. Straßen, das von folgender Erenze umgeben wied: Friedrich-Königweg, Absteiner Ste., Trompeter Straße. Weg binter der Kentmauer (dis zum Kesseldadtal). Weg Kesseldadtal dir Graße, Teufelsgraden - Weg bis Teufelsgraden - Weg bis zur Leichtweisböhle. Die vorgenannten Wege und Etrafien, mit Ausnahme der innerhalb des abge-sperrten Geländes befind-lichen, gehören nicht aum Gefahrenbereich und find für den Verlehr freige-geben. Jagdschlaß Blatte lann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Bor bem Betreten des ab-gesperrten Gelandes wird megen ber damit ber-bundenen Rebendgesabt

Das Betreten des Schief-piates im Kabengrund an den Tagen, an denen nicht geschöffen wird, wird wegen Schonung der Gras-nubung ebenfalls verboten Garnifon-Rommands.

Die stadtische offentsiche Lastwage in der Schwal-bacher Straße wird werk-täglich in der Beit dom 16. Wärz die einschließt. 15. Sedt von 6 libr vorz-mittags die 12 libr nach-mittags und von 1 die 7 libr nachmittags in Be-trieb gehalten. Fon 12—1 libr nach-mittags bleibt dieselbe ge-ichlassen. Die ftabtifche offentliche

Wiedbaben, 12. 8. 1918. Stäbtifdies Atzifeamt.

Nichtantl. Anzeigen

Daubennebe, echt Gaar, gu d. bill. Br. Steiner, Daarnebfabr., Luifenftr.46

Gemüschflaugen für Spätgemüse

Birfing. Beiftraut, unt. n. oberirb. Robirabi per Ounbert 2 Mt., Tabat-pflangen per Stud 10 Bf. Ferbinand Fifder,

Anfammallee.



karten

in jeder Ausstattung fertigt die

L. Schellenberg sche Hofbuchdruckerei

Kontore: »Tagblatthaus«

Ferural 6650/53

Besuchs-

Garbenbinder,

311e, preistpert abjugeben Balramitrage 18. Wer fertigt für Dame Perlarbeit an?

Off. u. Mt. 675 Tagbl. B. Irgel. Gottesdieuft.

Afraelit. Rultus-Gemeinbe Sinefit. Rulling-Generale Singagos: Michelsberg. Gottesdurit in d. Daudi-iunopone. Arcitag. abends 7.45 Uhr: Ampr. an die jüdischen Wannichaften. Sabbat: morpend 9 Uhr. Brobepredigt des Bezirfz-raidiners Dr. Stedel-macher, God Däucherun, morgens 10 Uhr: nachun. 3 Uhr. abends 10.25 Uhr. Gottesdurit im Ges meindelagi: Wochentoge: morgens 7.18 Uhr. abends 7.30 Uhr.

moderis 7.16 Uhr, abends 7.30 Uhr.
Alt - Afractitific Aulius.
Gemeinde. Sunagon:
Friedrichter. 33. Freitag:
adds. 8.16 Uhr. Saddat:
morgens 8 Uhr. Bortrag
10.15 Uhr. nochmittags
4.30 Uhr. adds. 10.35 Uhr.
Bochentage: morg. 7 Uhr.,
adends 8.16 Uhr.
Taimud - Thura - Berein
C. B., Al. Sadvaldacher
Strafe 10. Saddat-Gua
ann 9 Uhr., moog. 8.30
Uhr. Kincha 8.45 Uhr.
Budgening 10.35 Uhr.
Budgenings: morg. 7 Uhr.,
Kunda u. Sadur 9.30
Uhr. Raarif 10.35 Uhr.

Codes-Aujeige. Gott bem Afmächtigen bat es gefallen unfer einziges, beiggeliebtes Rinb

Franziska Martin im Alter von 161/, Jahren nach furgem, ichweren Leiben gu fich zu nehmen.

Die tiefbetrübten Gitern. Wiesbaben, ben 12. Juni 1918.

Loveleuring 8, Die Beerbigung findet Cambbagnach-mittag 3 Uhr ftatt.

21m 11. b. Dits. entfcblief fauft nach schwerer Krantheit meine liebe Fran, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Margarete Heil

geb. Zappas.

Dies geigen tiefbetrübt ant: Die tranernben Sinterbliebenen.

Botheim, ben 14. Juni 1918. Biesbabener Str. 50.

Beerbigung findet am Samstag, ben 15. d. Mis., nachm. 2 Uhr, vom Städt. Kranlenhans zu Biedrich aus fatt.

Juwelen- und Goldantaufs-Woche für die Provinz Hessen-Nassau

Schirmherr: Se. Erzellenz Staatsminister von Trott zu Solz, Gberprästdent der Provinz.

Deutschland ringt um feine Bufunft! Die Grunblage ber Erhaltung unferer wirtschaftlichen Rraft ift ber Golbbestand ber Reichsbant und die Möglichfeit, und im Ausland Guthaben ju ichaffen. hierzu bient die Abgabe allen Golbes, in Mungen, Schmudfachen und Geraten, fowie die Bergabe von Juwelen gum Berlauf ins Ausland.

Bohl ift bie Burgerichaft Biesbabens zu biefem vaterlanbischen Dienft aufgerufen und freudig find gar viele bem Rufe gefolgt. Die lange Dauer bes Rrieges zwingt aber erneut und bringlich, nochmals alle Rreife aufzuforbern, ihre Juwelen bargubieten und alles Gold gegen Erfetjung bes vollen Goldwertes an die Goldankauftsftelle abzuliefern. Die Tage vom 16. bis 23. Juni follen gu biefem 3mede für die Broving Seffen-Raffau als befondere

Inwelen- und Goldankaufs-Woche

gelten, wie folde in andern großen Stabten und Probingen bereits ftattgefunden haben. Biesbaden wird hierin an Opferfreudigkeit nicht gurudfteben.

"Benn in diefer Stunde ber Entideibung jeder Deutsche wußte, wie febr er burch bie Singabe feines Juwelen- und Goldbefiges bagu mithilft, und ben Gieg auf wirtichaftlidem Gebiete gu fichern, niemand wurde bas geforberte Opfer verweigern", - fo hat fich ber Brafibent ber Reichsbant an bas beutiche Bolf gewandt.

Beld' geringes Opfer, angesichts ber Berlufte an Sab' und But, bie uns getroffen hatten, wenn ber Rrieg auf beutschem Boben mutete!

Moge beshalb auch Biesbadens Burgerschaft fich bes Ernftes ber Stunde erneut bewußt werden und fich weitherzig ihres Befiges an Jumelen und Golb entaugern, im Intereffe ungeschwächter Erhaltung unferer Wehrfraft und gur Gicherung unferer wirtschaftlichen Bufunft!

Der Ehrenausichuk der Gold- und Silberanfaufsstelle Wiesbaden.

Gold- und Gilberanfanfeftelle, Marttitrafe 14, mahrend ber Juwelen- und Goldanfaufswoche taglich geöffnet von 10 bis 1 Uhr und 3 bie 5 Uhr - Conntage von 10 bie 1 Uhr.

| The state of the s | Daditpreis in Biennig | | |
|--|-----------------------|--------------------|--------------------|
| Gemfiejorte | für ben Ergenger | im Groß hanbel- | im Mein- banbri |
| Spargel 1. Serie | . 70 | 94 | 109 |
| Spargel, 2. Sorte | 35 | 54 | 69 |
| Spargel, Abfall | . 20 | 29 | 84 |
| Mbobarber | . 12 | 19 | 26 |
| Spinat | . 20 | 30 | 36 |
| Mömisch - Robl (Mangold) | | | 79.00 |
| bis 14. Juli | . 20 | 26 | 32 |
| Confident to 20 Count | . 10 | 18 | 18 |
| ab 1. Just | . 35 | 48 | 58 50 |
| Stangenbohnen ab 1, Juli | 85 | 48 | 58 |
| Bufdhoohnen, ab 1. Juli . | . 28 | 40 | |
| Bochs u. Berthobnen | | - | |
| Bache u. Berkohnen ab 1. Juli | . 40 | 50 | 65 |
| Saubobnen (Buffbohnen) | | | |
| ab 1. Juli | , 20 | 26 | 34 |
| Anrotten, runbe und längli | | 00 | 000 |
| ohne Brout | . 15 | 20 34 | 27 41 |
| Möhren (Gelbe Rüben) | . 20 | OR. | 41 |
| mit Straut | . 10 | 18 | 17 |
| ohne Strout | . 18 | 25 | 29 |
| Mairliben, ohne Rraut . | . 8 | 10 | 15 |
| Robirabi | . 30 | 36 | 44 |
| Frühweiftfohl, ab 20. Juni | | 25 27 | 88 |
| Frühwirfing, ab 20. Juli . | | 27 | 34 |
| Frührntfohl, ab 10. August | | 27 48 | 34 54 |
| Chalat | feu | | |
| Charles Continued to the Con- | | - Corrie | OD C |

Der Höchstreis für Karotten gift bis gim 20. Juni nicht für Ware, die unter Glos gezogen ift. Alls Karotten gelben robfleischige Speisemöhren mit einer

nicht für Ware, die unter Gies gegogen int einer Kange von höchstens 11 cm.
Boritebende Breisfestehungen veriteben sich mur auf markfähige Ware erster Gitte. Die Tromsportsichen sind vereits dei der Bemeisung der Preisfedern sind dere nicht zuläsig. Nur dei Spargeln darf als Bergühung für Sammlung und Berdadung am Orte der Erzeugung, bezw. Berdadung is Zentner 2.50 Mit gesondert und deschit werden, falls das gefonnte Badmaterial dom Ampfänger gestellt ist; 4 Mit, wenn der Empfänger mur Körbe und Kisten stellt. Lehterenfalls ind Koude und Kristen frei zurücksusenden.

Heberschreitungen vorstehender Söchibreise werden nach dem Reuchsgeset vom 6. August 1914 in der kaffung der Befanntmachung dom if, Dezember 1914 (R. S. M. S. 516) mit Befängnis die zu einem Nahre oder mit Gelditrafe dies zu 19 000 Mit, beitraft, Eine Heberschreitung der Höhrteife bis zu 19 000 Mit, beitraft, Eine Heberschreitung der Göchipreise fann auch in unzustreffender Sortierung erblieft werden.

Unter Belanntmachungen dert. Gennischöchsterise vom 25. April 1918, 10., 29. und 31. Mai 1918 sind aussachten, den 18. Juni 1918.

29ie86aben, ben 18. Juni 1918. Der Magiftrat.

Beleuchtungs-Körper

modern, grosss Auswahl, billigste Preise. Flack, Luisenstrasse 44.

Die durch unfere Berordnung vom 28. Mai d. J. feitgesetzten Döchstereise werden vom houte ab vorüber-gehend wie solgt erhöht:

Schaffleisch,

Sals, Bruit, Bug- und Kanunftud mit eingewachsenen Knochen auf 3,50 Wt. je Pfd.

Wer Kriegsbeschädigte

Raufteute, Burogehitfen und Arbeiter aller Berufe benotigt, wenbe fich an bie

Donheimer Str. 1.

F245

Hojentrager, gute, fraftige, in allen Breislagen.

Herm. Rump, Gattler, Moristraße 7.



Botel "Metropole", Wilhelmftrafe. Bom 17. bis 22. Juni findet für Damen und Madden aller Stände ein

Lifujucu-

Unftandslehre

Rofpende Bunfte werben u. a. behandelt:

- statt. Fospende Kunste werden u. a. behandelt:

 1. Borbereitungen für gesellschaftliche Beranitaltungen, Titulaturen, Empfang der Easte, Führungsfarte, gesellschaftliche Brüucke.

 2. Gesellige Sitten und Aretisch, das Kassecken, der Domentee usw.

 3. Der Kassecken der Techtich, das Kassecken, der Domentee usw.

 4. Der Krudslückstick, Taselschmuck, das Servieren der Bedienten u. d. Hausfran.

 5. Der bestehen-Wittagstisch

 6. Das Festesen und Servieren Regeln der Bedienung. Wie sollen wir essen.

 7. Der iestliche Abendrisch, fliegende Tasel usw.

 8. Das Serviertendrecken.

 9. Schlückstänzigen der Teilnehmerinnen, als wirklich gesellige Beranstoftung.

 Der Unterricht wird shoverisch und procklisch mit allen dazu gehörenden Taselgenaten erreilt. Tageskurjus von 4—6, Abendkurfus von 8—10 Uhr. Honorar

 18 Mt., schidar dei Begunn.

 Kumeldungen werden am Gröffnungstage, Wontag, den 17. Juni, von 2 dis Anmelbungen werden um Gerffer entgegengenommen. 8 Uhr nachmittags, beim Sofelportier entgegengenommen. Die Aurfus-Leiterin: Selene Majuch.



Gesundes, trockenes Buchenscheifholz 5.25 ofenfertig, bei Abnahme von 10 Ztr.

fein' gespalfenas Anzündeholz

der Zenfner frei Keller

dwig Jung Bismarckring 32 Fornsprocher 959

0.25

stets das Neueste.

Conrad Vulpius Markistr. 30, Ecke Neugasse 26.

Ditich = Kücheneinrichtungen

su vertaufen. Unogeftellt im Laben Griebrichftrage 39. Geöffnet nachmittage von 5-7. Raberes bei Schreinermeifter Karl Fischer.

Sehr günftiges Ungebot!

helenenftrage 15.

Un Bieberverfäufer und Gelbftverbraucher haben wir bon unferm gang vorzüglichem

Schmierwaschmittel

noch größere Boften abzugeben.

Anfragen an Gg. Golling & Kopp,

Much gut eingeführte Bertreter gegen hohe Provifion

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern



Elektr.Licht

in allen Preislagen. eleg. u. einl. Ausführung Alle Gas- u. Petroleum-lampen andere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- und Stoff-Schirme

werden in jeder Form und Grösse in eigener Werkstatte angefertigt.

. Hinnenberg Inst.-Gesch. Langgasse 15. :: Tel. 6595.